



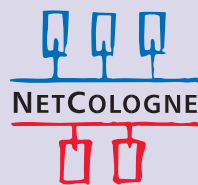
Come-Together-Chronicle

Die Jubiläums-Ausgabe zum

10.



Benefiz-
Fußball-
Show-Event



Do., 10. Juni 04
(Fronleichnam) 8:30 – 22:00 h

Auf der "Jahnwiese"
am RheinEnergie-Stadion, Köln

www.Come-Together-Cup.de

„Happy Birthday Sports-Party“

Sa., 12. Juni 04

www.limelight-koeln.de

im LIMELIGHT, Köln Beginn: ab 17.00 h

04/M SO/04-09

Christopher Streetka



*0,25 €/Anruf aus dem Festnetz DTAG

ford-erfahren.de oder **01804/111 444***

Besser ankommen



IMPRESSUM:

Redaktion:

Andreas Stiene (ast) Chefredakteur
– Ideen, Anregungen oder Vorschläge an: –
Tel.: 0221-4 00 22 37
E-Mail: a.stiene-ctc@t-online.de

Jens Ofiera

CTC-Orga-Team: Bärbel Elsenheimer, Marina Köhler,
Tanja Wodrich, Guido Karbenn und Willi Schenk

www.Come-Together-Cup.de

Layout:

Collet Design, Andreas Stiene

Fotos:

Ralf Kardes, Viktor Vahlefeld, Volker Glasow,
Patrick Hamm, Rolf Emmerich, Mathias Erhardt

Anzeigen:

Jens Ofiera · E-Mail: jensofiera@web.de

Druck:

Moeker-Merkur, Köln

Herausgeber:

SchwIPS e.V. (CTC-Lizenznehmer)
Pipinstr. 7 · 50667 Köln · Tel.: 0221-92 57 68-11
Fax: 0221-92 57 68-45 · www.schwips-koeln.de

Hinweise:

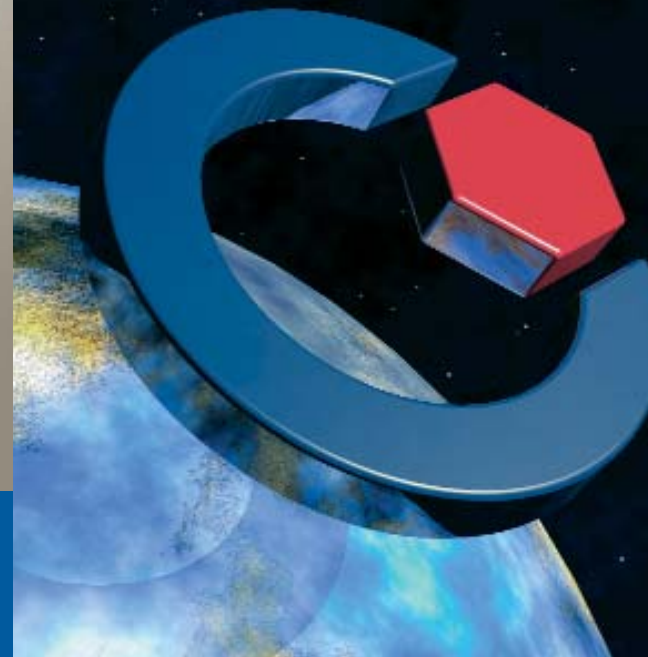
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, in jeder Textpassage jeweils die Bezeichnungen in der männlichen und weiblichen Form (z.B. Helfer/Innen) aufzuführen. Selbstverständlich sind in diesem "Come-Together-Chronicle" immer alle Männer und alle Frauen gemeint.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Innovativ

BAKK'S Köln
Deutzer Freiheit 66
Tel. 0221-98 03 40
www.bakks.de
KÜCHEN + CONCEPT.

SGL Carbon's GRAPHITE SPECIALTIES



Maßgeschneiderte Lösungen für Industrielle Anwendungen



SGL CARBON GROUP

Graphite Specialties

SGL CARBON GmbH

Drachenburgstraße 1
53170 Bonn/Germany
Telefon +49 228 841-0
Telefax +49 228 841-297
www.sglcarbon.com

Inhalt

| | |
|---|---------|
| WILLKOMMEN | 5 |
| GRÜßWORTE | 6 |
| STATEMENTS UNSERER SPONSOREN | 7 |
| DIE ANFÄNGE | 8 |
| DIE MISSION | 10 |
| DAS ERFOLGSREZEPT | 11 |
| DIE ERFOLGSBILANZ | 11 |
| VORSTELLUNG DER BEGÜNSTIGTEN PROJEKTE | 12 |
| MENSCHEN, DIE SICH DIE „STÖCKEL KRUMM BENEFIZEN“ | 14 |
| EY, DU PFEIFE! | 15 |
| PARTNER AUF DIE WIR BAUEN KÖNNEN | 16 |
| LOCATIONS 2004 | 18 |
| JAHNWIESE | 19 |
| COME-TOGETHER-BENEFIZ-WOCHENENDE 2004 | 20 |
| „Come-Together-CLUB“ (PINK TRIANGLE) | 20 |
| „10. COME-TOGETHER-CUP“ | 21 |
| FUßBALL-TURNIER 2004 | 21 – 24 |
| GEMEINSAMER GEHT'S NICHT | 25 |
| TURNIER-GASTGEBER 1995–2004 | 28 – 29 |
| TURNIER-SIEGER 1995–2003 | 30 |
| TURNIER-TEAMS IM FOTO-ÜBERBLICK | 32 – 34 |
| EHRUNGEN / ANERKENNUNGEN FÜR DEN CTC | 35 |
| DIE CTC-PLAKATE 1995–2003 | 37 |
| KURIOSES / ZAHLEN / FAKTEN ZUM CTC | 38 |
| EASY DAYS OF LIFE | 38 |
| PROMI-SPIELE IM RÜCKBLICK | 39 |
| PROMI-SPIEL 2004 | 41 |
| MOMENT OF SILENCE | 42 |
| DAS SHOW-PROGRAMM 1995–2003 | 44 |
| DAS SHOW-PROGRAMM 2004 – AB 19:00 UHR | 45 |
| EIN SPONSOR PACKT AUS | 46 |
| „HAPPY BIRTHDAY SPORTS-PARTY“ IM LIMELIGHT | 47 |
| WEITERE STATEMENTS VON TEAMS | 48 |
| CTC-SPEZIALANGEBOTE: COME-TOGETHER-COFFEE-CUP / PITTERMÄNNCHEN | 49 |
| SOMMERBLUT-FESTIVAL | 50 |
| FAQ – OFT GESTELLTE FRAGEN | 51 |
| AUSBLICKE | 51 |

WILLKOMMEN



Liebe Teilnehmer, Helfer, Besucher, Unterstützer, Sponsoren und Interessierte des „10. Come-Together-Cup“ (CTC) in Köln. Im Namen des CTC-Orga-Teams und der benefizbegünstigten Projekte begrüße ich Euch sehr herzlich zu unserem runden Jubiläum 2004.

Mit dem kostenlos ausgelegten „Come-Together-Chronicle“ haltet Ihr bereits einen wichtigen Meilenstein unserer Jubiläums - Specials in den Händen. Darüber hinaus wollen wir mit dem diesjährigen „Come-Together-Benefiz-Wochenende“ (Mi., 9. – Sa., 12. Juni 2004) – noch umfassender als gewohnt – den für unsere Veranstaltungen

typischen Spaßfaktor in bewährter Weise mit unserem Bestreben verbinden, verschiedenste gemeinnützige Gruppen finanziell aus dem Erlös unserer Veranstaltungen zu unterstützen. Insgesamt 3 Veranstaltungen werden wir Euch diesmal zum Sport genießen und Abfeiern anbieten können.

Den Auftakt bildet nun bereits zum 3. Mal der „Come-Together-CLUB“ am Mittwoch, 9. Juni 2004 bei der Pink Triangle – Party im Neuschwanstein, gefolgt von unserem Kult-Event schlechthin, dem „10. Come-Together-Cup“, am Donnerstag, 10. Juni 2004 (Fronleichnam) auf der Jahnwiese mit u.a. dem Promi-Fußballspiel und dem Kurzauftritt der BLÄCK FÖÖSS im abendlichen Show-Programm. Am darauf folgenden Samstag, 12. Juni 2004 erwartet Euch dann – quasi als Jubiläums-Sahnehäubchen – die „Happy Birthday Sports-Party“ im Limelight, mit dem Auftakt der Fußball EM 2004 aus Portugal auf Großbild-Leinwand und anschließendem Show-Programm mit u.a. COLÖR. Durch diese Jubiläums-Party wollen wir erstmals zwei soziale Jugendprojekte außerhalb der Szene unterstützen, nämlich Veedel e.V. und ECho – Engagiert in Chorweiler! Schwips e.V. und das jugendzentrum anyway werden hieran wie gewohnt ebenfalls partizipieren. Die „Happy Birthday Sports-Party“ hat einen relativ geringen Eintritt (7,- bzw. ermäßigt 5,- EURO). Diese Eintrittsgelder kommen – nach Abzug der Kosten – in vollem Umfang den Begünstigten zu Gute. Wenn sich die unterschiedlichsten Menschen bei unseren Veranstaltungen wohl fühlen, wäre dies sicherlich wieder unser allerschönster Erfolg.

In dieser Jubiläums-Ausgabe wollen wir Euch darüber hinaus einmal etwas detaillierter zum Erfolgsmodell „Come-Together-Cup“ informieren. In den letzten Jahren sind einige Fragen zu den Gründen für das fast durchgängig positive Feedback dieses, zunächst etwas exotisch anmutenden, Benefiz-Fußball-Biergarten-Show-Events aufgetaucht, die bisher unbeantwortet geblieben sind. Diese Fragen hoffen wir hiermit zumindest teilweise beantworten zu können. Dazu erhaltet ihr hier sehr transparente Einblicke zu folgenden Bereichen: Entstehungsgeschichte, Struktur der Teilnehmerteams, Minderheiten-Integration als Kernbotschaft, Prinzip der Freiwilligkeit, Benefiz-Charakter und Entwicklungspotential.

Es war in den letzten Wochen für uns vom CTC-Orga-Team mitunter höchst amüsant festzustellen, welch humoristisches Naturtalent in manchem unserer vielen Freizeit-Autoren steckt. Genauso viel Freude beim Lesen und Stöbern im Come-Together-Chronicle wünscht Euch im Namen des CTC-Orga-Teams

Andreas Stiene
(Initiator, Eventleiter und Lizenzgeber des CTC)

HAIR

FACTORY

gutschein über 20 €
einzulösen bei der

hair factory
schaafenstraße 2-6
50676 köln
0221. 2406968
inh. isa kovarik
www.hairfactory.de

öffnungszeiten
10⁰⁰-20⁰⁰ di - do
10⁰⁰-22⁰⁰ fr
10⁰⁰-16⁰⁰ sa

invitation
gutschein über 20 €
for a new style

GRUSSWORTE ZUM 10. COME-TOGETHER-CUP



Gute Ideen setzen sich durch: das sieht man daran, dass der Come-Together-Cup in diesem Jahr bereits zum 10. Mal stattfindet. Was 1995 im „kleinen Kreis“ begann, hat im letzten Jahr bereits weit mehr als 16.000 Besucher angezogen. Der Come-Together-Cup ist zum Anziehungspunkt für Menschen aus allen Altersgruppen und aus allen gesellschaftlichen Schichten geworden. Erstaunlich und daher umso erfreulicher ist, dass die familiäre Atmosphäre, die dieses Event von Anfang an umgab, dabei in keiner Weise gelitten hat. Abgesehen von der stets gestiegenen Teilnehmer- und Besucherzahl ist gerade diese Atmosphäre ein deutliches Zeichen dafür, dass die Idee des Come-Together-Cups, nämlich der Integrationsgedanke, verwirklicht werden konnte. In Anbetracht des enormen Engagements aller Beteiligten und der Erfolge der letzten Jahre bin ich zuversichtlich, dass der 10. Come-Together-Cup wieder ein herausragendes Ereignis sein wird.

Ich wünsche daher allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern viel Spaß und viel Erfolg!

Jürgen Roters
Schirmherr seit dem 1. Come-Together-Cup, Regierungspräsident von Köln



Sport zu treiben gehört für viele zum modernen Lebensstil und ist für manche schon zu einer Art Lebensphilosophie geworden. Wir alle wissen, wie wichtig sportliche Betätigung für unsere Gesundheit ist. Doch das kann und sollte nicht der einzige Grund sein, warum wir uns den Sport als Freizeitbeschäftigung aussuchen. Wer Sport lediglich um der Gesundheit willen treibt, lässt etwas ganz Wichtiges außer Acht: Sport macht auch ungemein viel Spaß!

Ein genaues Bild über diesen Spaßfaktor kann man sich beim alljährlich stattfindenden Come-Together-Cup machen. Zum mittlerweile zehnten Mal treffen sich hier die verschiedensten Fußballteams, um einerseits ihr sportliches Können zu beweisen und andererseits miteinander ins Gespräch zu kommen sowie kräftig zu feiern. Schließlich ist das erklärte Ziel dieser Veranstaltung, die Ausgrenzung von Minderheiten durch gelebtes Miteinander zu ersetzen. Zweifelsohne passt der Come-Together-Cup damit hervorragend zu unserer Stadt, die sich seit ihrem Bestehen durch Toleranz und Weltoffenheit auszeichnet.

Auch ich habe mich schon einmal persönlich von der tollen Atmosphäre des Come-Together-Cups überzeugen können, war ich doch letztes Jahr selbst Gast dieser schönen Veranstaltung. Fest steht, der Come-Together-Cup war von Anfang an mehr als ein reines Fußballturnier. Neben einem tollen Bühnenprogramm geht es dem Initiator, dem CTC-Orga-Team, und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern insbesondere darum, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. So gehen die Erlöse 2004 – wie bereits in den letzten Jahren - an die sozialen Einrichtungen Schwips, Checkpoint und anyway. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Organisatoren dieser Veranstaltung, die mit viel Einsatz dieses sportliche Volksfest vorbereitet haben.

Ich wünsche dem 10. Come-Together-Cup einen erfolgreichen und glücklichen Verlauf, viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer sowie natürlich allen teilnehmenden Teams den erhofften Erfolg.

Möge das jeweils beste Fußballteam gewinnen!

Fritz Schramma
Oberbürgermeister der Stadt Köln

STATEMENTS UNSERER SPONSOREN

CTC UND NETCOLOGNE – EINE VERBINDUNG, DIE HÄLT

Als gäbe es beim Come-Together-Cup nicht schon genug Gründe zum Feiern: spannende Fußballspiele, nette Zuschauer, ein super Rahmenprogramm, (meistens) schönes Wetter, ein kultiges Prominententeam – und das alles gratis. In diesem Jahr ist die Freude bei Veranstalter und Sponsoren besonders groß: Der Cup wird nämlich zum zehnten Mal in Folge ausgetragen, und NetCologne feiert 2004 sein zehnjähriges Firmenbestehen. Die Tatsache, dass die beiden Partner nun schon seit genau fünf Jahren kooperieren, macht aus dem Doppel- fast einen Dreifach-Geburtstag.

Seit dem ersten Jahr hat NetCologne eines der unangefochtenen CTC-Highlights etabliert: Das Prominenten-Fußballspiel, das traditionell vor den Endspielen des Turniers ausgetragen wird. Für das dreißigminütige Spaß-Match konnte NetCologne schon zahlreiche Kölner VIPs „verpflichten“.

So streiften sich in der Vergangenheit Peter Millowitsch, BRINGS, Jean Pütz, Linus, Franz-Josef Antwerpes, Cordula Stratmann und viele andere das NetCologne-Trikot für den guten Zweck über. Nicht zuletzt die lockere und angenehme Atmosphäre bereitete allen Beteiligten stets viel Spaß.

Als modernes und offenes Unternehmen richtet sich NetCologne an alle aufgeschlossenen, kommunikativen Menschen – ob Männer oder Frauen, jung oder alt, Deutsche oder Ausländer, Hetero- oder Homosexuelle. Hier fügt sich der Ansatz, Schwule und Lesben gezielt anzusprechen, ganz natürlich ein.

Deshalb engagiert sich NetCologne nicht nur für dem CTC sondern auch für schwul-lesbische Initiativen und die AIDS-Hilfe Köln. Unter www.netcologne.de/communitycation betreibt NetCologne sogar eine eigene Homepage, auf der detailliert über die unterschiedlichen Projekte berichtet wird.

Integration Vielfalt Akzeptanz Benefiz-Fußball
„Gemeinsamer geht's nicht!“
www.Come-Together-Cup.de www.netcologne.de

FORD DIVERSITY – VIELFALT ALS STÄRKE

Egal ob beim Fußball oder im Automobilbau bei Ford: In erfolgreichen Teams schätzen sich die Mitglieder untereinander mit allen ihren Unterschieden. Um zu dieser gegenseitigen Wertschätzung zu kommen müssen Vorurteile hinterfragt und abgebaut werden. Dieses Ziel hat der CTC und dieses Ziel ist bei Ford in der Geschäftsstrategie verankert.

In den Teams bei Ford in Köln arbeiten Menschen aus über 50 Nationen. Diversity bedeutet für die Ford-Werke AG in Deutschland: Sensibilität im Umgang, Wertschätzung und Respekt für die Unterschiede jeder Einzelnen und jedes Einzelnen im Unternehmen, seien diese Unterschiede nun durch religiöse Ansichten, Herkunft, Alter, Behinderung oder sexuelle Identität und Orientierung gekennzeichnet. Diversity bei Ford bedeutet nicht Akzeptanz von Richtlinien. Diversity verlangt innere Überzeugung.

Denn nur so entwickelt sich ein von Wertschätzung geprägtes Umfeld, in dem sich Persönlichkeiten entwickeln und Außergewöhnliches leisten.

Unter anderem bietet die Ford-Werke AG als eines der ersten Großunternehmen in Deutschland Hinterbliebenen

von Mitarbeitenden, die in gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) registriert sind, seit Beginn des Jahres 2003 eine Betriebsrente.

Damit sind eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften verheirateten Paaren bei Ford gleichgestellt. Geschäftsleitung und Gesamtbetriebsrat der Ford-

Werke AG haben im Februar 2002 eine Betriebsvereinbarung geschlossen, die ein Arbeitsklima garantieren soll, das von partnerschaftlichem Verhalten geprägt ist.

Im März diesen Jahres eröffnete die Ford-Werke AG das Kooperationsprojekt „Gemeinsam Sozial“ mit der Caritas. Gemäß dem Motto des CTC „Gemeinsamer geht's nicht!“ sucht

Ford den Austausch mit den vielen gesellschaftlichen Gruppen, unterstützt eine integrative Kultur und trägt dazu bei, Diskriminierung nach innen und außen zu überwinden.

Weitere Informationen sind in deutscher und englischer Sprache auf folgender Seite im Internet abrufbar unter www.ford.de/ie/ueber-ford/-/uford12/ oder sprechen Sie uns gerne auf dem Come-Together-Cup an unserem Diversity-Stand an.

Ford-Werke AG, Diversity Büro 24.03.2004

DIE ANFÄNGE

Bei vielen erfolgreichen Projekten steht am Anfang oft ein sehr persönliches „Schlüssel- oder Aha-Erlebnis“, auch beim Come-Together-Cup ist es so gewesen. Im September 1994 fand erstmalig ein Fußball-Freundschaftsspiel des schwulen Cream-Team-Cologne (SC Janus e.V.) gegen die Polizeiauswahl Köln statt (Endstand 1:1). Dieses Spiel war auf Initiative von Cream-Team-Libero Andreas Stiene organisiert worden. Für ihn als Ex-Kommissar war es natürlich etwas ganz Besonderes, mit seinem Cream-Team gegen die ehemaligen Berufskollegen anzutreten. Wie vielleicht nicht unbedingt von jedem erwartet, wurde es eine sehr entspannte und ziemlich „folgschwere Angelegenheit“.

Nach diesem Spiel kam Andreas nämlich erstmals auf die „fixe Idee“, dass es gerade hier in Köln möglich sein könnte, die verschiedensten Fußballteams im Rahmen eines Fußball-Turniers zusammen kommen zu lassen: quasi als ein breitgefächertes „Come together“ unterschiedlichster Gesellschaftsgruppen auf sportlicher Ebene. Die Integration aller Minderheiten bildet dabei bis heute das gesellschaftliche Kernziel der Veranstaltung. Auch die ziemlich klischeehafte Verallgemeinerung, dass „Schwule und Fußball überhaupt nicht zusammen passen“, sollte ein Stück weit widerlegt werden. Seine Mitspieler vom Cream-Team-Cologne (SC Janus e.V.) standen jedenfalls von Anfang an voll hinter dieser damals noch äußerst gewagt anmutenden Turnier-Idee. Besonders Rolf Emmerich, der Cream-Team-Gründer und damalige Abteilungsleiter, unterstützte ihn, genau wie Guido Karbenn (bis heute), dabei von Anfang an sehr.



Männer-Finale 2001: Cream-Team-Cologne gegen Polizei Köln

Die entscheidende Realisierungsphase des „1. Come-Together-Cup“ im Jahr 1995 fiel leider in einen Zeitraum, als sich der älteste (und mittlerweile) größte schwul - lesbische europäische Sportverein, der SC Janus e.V., durch sein „15 Jahre-Janus Jubiläum“ in einer finanziell ziemlich angespannten Lage befand. Aufgrund dieser Situation entschied sich der damalige Vorstand gegen eine verantwortliche Beteiligung an der Organisation des CTC, obgleich er die Veranstaltungsidee grundsätzlich sehr begrüßte (und bis heute ideell und seit einigen Jahren auch personell tatkräftig unterstützt).

Somit bestand für Andreas damals allerdings die Notwendigkeit einer unabhängigen, vollkommen eigenverantwortlichen Umsetzung des CTC, wollte er nicht, dass sein Traum platzte bevor er richtig anfang. So galt: Entweder nach alternativen Partnern Ausschau halten und diese dann von der Idee überzeugen oder einfach aufgeben.

Eins war klar: Solch ein Benefiz-Event bedurfte umfassender Unterstützung durch viele ehrenamtliche Helfer. Der am 28. März 2004 verstorbene Andreas Kubec (damals Schwips e.V. / Checkpoint) sagte auf die erste „zarte Anfrage“ nach personeller Unterstützung ohne jegliches Lamentieren zu, bei der Freiwilligen-Suche und der Gastro-Orga nach Kräften behilflich zu sein. Andreas Kubec war ohne jeglichen Zweifel ein unverzichtbarer Motor der frühen CTC's. Die damalige unkomplizierte Hilfszusage ist auch ganz sicher bis heute ein Grund dafür, dass Schwips e.V. / Checkpoint, als CTC-Lizenznehmer und benefizbegünstigte Institution beim CTC, als unser zuverlässiger Partner sehr stark eingebunden geblieben sind. Zum gleichen Zeitpunkt etwa konnte auch der damalige Kölner Polizeipräsident Jürgen Roters als Schirmherr für die Veranstaltung gewonnen werden. Diese spontane Zusage des PP brachte der Organisation des 1. CTC einen unglaublichen Rückenwind ein. Dafür sind wir ihm bis heute sehr, sehr dankbar.

Genau am 24. Juni 1995 war es dann so weit. Der „1. Come-Together-Cup“ fand auf der Jahnwiese statt, damals gerade mal mit 10 Männer-Fußballteams (aus den Bereichen: Minderheiten, Medien, Staat und typisch kölsche Teams). Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem familiären Biergarten und einem schräg - schrillen Show-Programm (u.a. mit den Pink Poms, Stephan Runge, Thomas von Osten – heute: Edda Klappenbach – und Claus Vincon). Bei freiem Eintritt folgten etwa 900 Besucher der Einladung zum 1. CTC. Damit auch ein ordentlicher Benefizerlös übrig blieb, wurde die Gastronomie komplett selbst betrieben. Zum finanziellen Erfolg trugen die zahlreich gespendeten Salate und Kuchen von Anfang an maßgeblich mit bei. Der Benefizgewinn im ersten Jahr lag bereits bei beachtlichen DM 1.500.

Als Fazit bleibt: Die Kombination aus persönlicher Erfahrung, einer guten Idee, hartnäckigem Willen und externer Unterstützung zur rechten Zeit ließen den CTC erst zur Realität werden. Es wäre doch auch eigentlich ziemlich schade gewesen, wenn man sich hätte frühzeitig entmutigen lassen, oder?



Andreas Kubec / A. Stiene (CTC 97)



BRAVEBOY

Das schwule Jugendportal für Jungs von 14-26 Jahren. www.braveboy.de

Die schwulen Magazine in Köln



Info und Buchung: MATTEI Medien GmbH | Norbertstr. 2-4 | 50670 Köln
Charles Lohrum: 0221 / 390 66 - 15 | Natalie Hagen: 0221 / 390 66 - 16

DIE MISSION

Der CTC hat das Ziel die Minderheiten-Integration auf charmante Weise eher unerschwert zu unterstützen. Dazu wird das verbindende Potential des Fußballs als Volkssport Nr. 1 genutzt. Die besondere freundschaftliche Atmosphäre und das bunte Rahmenprogramm ist bei den Besuchern sehr populär.

Hier machen verschiedene Minderheiten an alle neugierigen und interessierten Menschen das sportlich-kommunikative Angebot sie kennen zu lernen.

Das CTC-Organisations-Team ist sich bewusst, dass das auf Solidarität und Gemeinsinn ausgerichtete Event längst noch nicht in allen Köpfen angekommen ist. Es gibt immer noch viele Menschen („auch im warmen Köln“), die uns erst einmal mit einigem Misstrauen begegnen, weil ihr „Bild von Schwulen“ oftmals fast ausschließlich durch kreischend bunte, medienwirksame Paradiesvögel geprägt ist.

Dies soll durch den CTC etwas in Richtung Realität beeinflusst werden. Die Vielfalt schwul-lesbischer Lebensformen wird darüber hinaus aufgezeigt und zwar ohne jeglichen Alleinvertretungsanspruch oder Belehrungshabitus. Unser Hauptaugenmerk liegt eindeutig auf den Bereichen „Atmosphäre-Management und Verständnis-Förderung“.

Leider ist in den vergangenen Jahren das Hauptziel der Veranstaltung etwas in den Hintergrund getreten.

Unser Bestreben in diesem Jahr ist es, den Fokus wieder mehr auf „Unser Thema – Die Integration ALLER Minderheiten“ zu richten.

In diesem Jahr verleihen wir nach Auswahl durch eine unabhängige Jury (u.a. Elfi Scho-Antwerpes) zum ersten Mal einen Ehrenpreis – Das Come-Together-Herz – für vorbildliches, integratives Verhalten in Sport- oder Alltagssituationen. Dieser Preis ist für Alltagshelden und nicht für Prominente gedacht.

Bitte wenden Sie sich mit Vorschlägen für potenzielle Preisträger mit einer kurzen Begründung an: a.stiene-ctc@t-online.de.



Schirmherr RP Jürgen Roters, Elfi Scho-Antwerpes und Andreas Stiene stellten „Das Come-Together-Herz“ bei der Presse-Konferenz am 02. April 04 vor.

Künstler: Renee Rydzy

DAS ERFOLGSREZEPT

Was macht den CTC eigentlich so erfolgreich?

Hier reicht ein einziger Grund nicht aus, das Geheimnis liegt ganz sicher in der richtigen Mischung.

Maßgebend für den großen Erfolg von Anfang an war und ist nach wie vor die exotische Kombination von einem ausgerechnet schwul initiiertem Benefiz-Fußball-Turnier und einer sehr sinnvollen Botschaft (konkret umgesetzt durch die Teilnahme von unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen als Fußballteams). Dazu gehören noch, als weitere unverzichtbare Bestandteile beim CTC, der ehrenamtliche Verkauf von zahlreich gespendeten Kuchen und Salaten zugunsten sozialer Projekte und am Abend, quasi als „massenwirksame Abrundung“, das bunte, eher szenepreßte Entertainment-Programm!

Nicht zu unterschätzen ist der Umstand, dass mit der Jahnwiese genau der richtige Ort für diese Veranstaltung in Köln zur Verfügung steht.

Der CTC ist seit 1997 das erste regelmäßig parallel stattfindende Frauen- und Männer-Fußball-Turnier in ganz Deutschland. (Dieser CTC-Erfolgsfaktor wurde – quasi als Ideen-Steinbruch – inzwischen bei mehreren anderen Fußball-Turnieren „abgekupfert“. Eine Tatsache, die uns durchaus auch ein wenig stolz macht.)



Stimmungsvolles Bühnenprogramm

Sonniger Biergarten beim CTC 2001

DIE ERFOLGSBILANZ

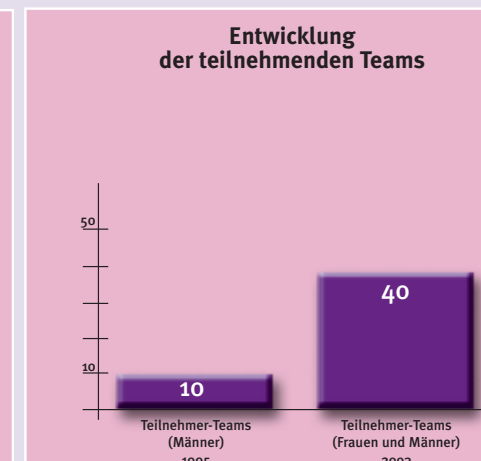
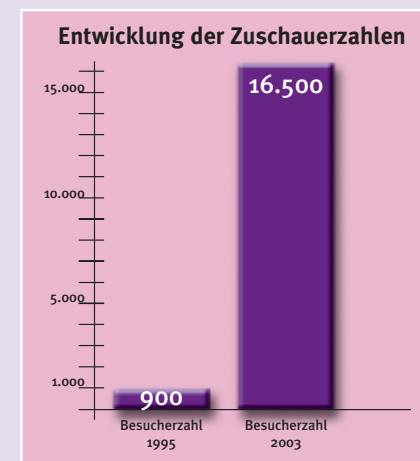
Einige Kennzahlen seit 1995

Nachfolgend das Potential inkl. Entwicklung (Anzahl: Besucher, Teams, Erlös und Benefiz-Begünstigte)

| Jahr | Besucher | Überschuss | Teams | Begünstigte |
|-------|----------|-------------|-----------------|---------------------------------------|
| 1995 | 900 | 1.500,- DM | 10 (m) | Schwips e.V. / Checkpoint & Arsch huh |
| 1996 | 1.800 | 4.000,- DM | 10 (m) | Schwips e.V. / Checkpoint & Arsch huh |
| 1997* | 3.500 | 13.000,- DM | 10 (m) + 8 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & Mäc Up |
| 1998 | 3.000 | 7.000,- DM | 10 (m) + 10 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & Mäc Up |
| 1999 | 4.500 | 11.000,- DM | 10 (m) + 10 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint |
| 2000 | 5.500 | 7.000,- DM | 10 (m) + 8 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & anyway |
| 2001 | 10.000 | 16.000,- DM | 16 (m) + 10 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & anyway |
| 2002 | 13.000 | 8.300,- EUR | 20 (m) + 10 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & anyway |
| 2003 | 16.500 | 5.000,- EUR | 25 (m) + 15 (f) | Schwips e.V. / Checkpoint & anyway |

Gesamt 58.700 | 43.500,- EUR (ca. 85.000,- DM)

* Im Jahre 1997 nahmen erstmals Frauen-Teams (f) beim CTC-Frauen-Turnier teil.



VORSTELLUNG DER BEGÜNSTIGTEN PROJEKTE

Der Come-Together-Cup erwirtschaftete bisher **ca. 43.500 EURO an Benefizerlösen**, die komplett an die nachfolgend vorgestellten sozialen Projekte weitergegeben werden konnten.

SchwIPS e.V. / Checkpoint · Aufgabenbereich: HIV-Prävention/-Beratung · Unterstützt: seit 1995



www.schwips-koeln.de

www.checkpoint-cologne.de

Be – SchwIPS – t zum „Come-Together-Cup“?

Nein, das dürfte wohl nicht gut gehen, wenigstens nicht für die aktiven Sportler.

SchwIPS e.V. / CHECKPOINT sorgen beim CTC nicht nur für das leibliche Wohl der Sportler, sondern auch für das der vielen tausend Besucher der Veranstaltung. Mit Unterstützung von ca. 100 ehrenamtlich tätigen Menschen werden Erfrischungen gereicht, Würstchen und leckere Steaks gegrillt sowie Kaffee und gespendete Kuchen verkauft. Kurzum, SchwIPS / CHECKPOINT sind für die Gastronomie während des CTC verantwortlich. Der Großteil des Erlöses kommt unmittelbar der gemeinnützigen Arbeit von SchwIPS / CHECKPOINT zugute.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Initiator und den Organisatoren bedanken. Ohne deren unermüdbaren Einsatz hätten wir einige unserer wichtigen Aufgaben nicht durchführen können.

Und was tun SchwIPS und das eingegliederte Team des CHECKPOINT sonst?

SchwIPS ist vor 13 Jahren gegründet worden, um an AIDS erkrankte Menschen zu versorgen, sie psychosozial zu beraten und zu betreuen und generell eine Gesundheitsberatung über sexuell übertragbare Krankheiten durchzuführen.

Als Anlaufstelle für die Tätigkeiten von SchwIPS ist der CHECKPOINT (täglich geöffnet von 17.00 – 21.00 Uhr, samstags von 13.00 – 21.00 Uhr) gedacht. Kommt vorbei, in die Pipinstraße 7, an der KVB-Haltestelle Heumarkt. Hier gibt es auch Informationen über all das, was in der Kölner Szene „los“ ist, Tipps zu Kneipen, Saunen und das kulturelle Angebot von Köln, aber auch Infos über Ärzte, Apotheken und andere. Verkauft werden auch Zeitschriften sowie Regenbogen- und – wichtig – Präventionsartikel! Schaut vorbei, ein Besuch lohnt sich!

Der Vorstand

P.S. Wir verkaufen ganzjährig den Come-Together-Coffee-Cup, und auch die Tickets für die „Happy Birthday Sports-Party“ im Limelight (Sa., 12. Juni 04) können bei uns – und auch an unserem CTC-Verkaufsstand – erworben werden.

Veedel e.V.

Aufgabenbereich: Jugendzentrum im Armutswohngebiet

Unterstützt: ab 2004 (durch die „Happy Birthday Sports-Party“, Limelight)

Der Veedel e.V. besteht seit 1985. Im Kölner Stadtteil Ostheim betreibt er in zwei Armutswohngebieten zwei Stadtteilbüros, eine Jugendeinrichtung sowie ein von Bewohnern betriebenes Café. Im Auftrag von Stadt und Agentur für Arbeit werden in den beiden JobBörsen Langzeitarbeitslose dauerhaft in Arbeit vermittelt. Zur Jugendeinrichtung gehört ein Sportfeld sowie ein Pavillon, beide werden täglich von bis zu 100 Kindern und Jugendlichen einer Hochhaussiedlung besucht.

Das Außengelände rund um den Pavillon ist vor allem in der wärmeren Jahreszeit DER Treffpunkt für die 3.000 Menschen aus 21 Nationen, die in dieser Siedlung leben. In diesem Jahr soll das Außengelände ansprechender gestaltet werden. Der Verein freut sich daher über Spenden, die für weitere Begrünung, Sitzgelegenheiten sowie Spielgeräte verwendet werden sollen.

Telefon: 0221 - 222 14 46 Ansprechpartner: Thomas Bischofs



<http://www.akzeptanzkampagne-nrw.de>

Herzlichen Glückwunsch zum 10. Jubiläum gemeinsam gelebter Vielfalt.



jugendzentrum „anyway“ (www.anyway-koeln.de)

Aufgabenbereich: schwul-lesbische Jugendarbeit

Unterstützt: seit 2000



Kicken für Kids...

Das jugendzentrum anyway für Lesben, Schwule und deren FreundInnen von 13-25 Jahren ist seit dem Jahr 2000 zusammen mit Schwips und Checkpoint eine der begünstigten Institutionen des Come-Together-Cups. Alljährlich stehen zum CTC auch Jugendliche des anyways ehrenamtlich hinter Würstchen,- Kuchen- und Getränketheken. Aber auch auf dem Rasen ist das anyway mit eigener Mannschaft vertreten, den anyway Hot-Shots, die übrigens im vergangenen Jahr zum allerersten Mal bis in die 2. Runde gekommen sind! (Wir drücken Euch die Daumen für dieses Jahr! Anm. d. Autors ;-)

Das Anliegen des CTC, miteinander und über alle gesellschaftlichen Grenzen hinweg ins Gespräch zu kommen, ist Thema in der täglichen Arbeit des anyways. Jugendliche in ihrem Coming-out zu unterstützen, ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu stärken und sie zu befähigen, in ihrem Umfeld Akzeptanz zu fördern und einzufordern, über religiöse, soziale oder kulturelle Grenzen hinweg, sind unsere wichtigsten Ziele.

Der Erlös des CTC an das anyway stellt einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Jugendzentrums dar, dass jährlich über 40.000 Euro an Eigenmitteln aufbringen muss.

Echo – Engagiert in Chorweiler

Aufgabenbereich: u.a. Internetcafé für Jugendliche im soz. Brennpunkt

Unterstützt: ab 2004

(durch die „Happy Birthday Sports-Party“, Limelight)

Echo ist eine Beratungsstelle für Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger im Zentrum von Köln-Chorweiler und hat folgende Angebote:

- Allgemeine Sozialberatung
- Qualifizierung und Beratung für Langzeitarbeitslose + Sozialhilfeempfänger
- Verschiedene Kursangebote (Sprachkurse, Kreativkurse)
- Offene Angebote (Frauentreff, Eltern-Kind Treff)
- Verschiedene Veranstaltungen (Ausstellungen, Kulturtage)

Neben diesen Angeboten haben wir in unserem Cafe einen täglichen Mittagstisch und ein Internet-Cafe mit 10 Plätzen. Hier werden verschiedene Kursangebote, Schulungen und Qualifizierungen durchgeführt.

Spendenkonto: Kto. 7110300 (BLZ 37020500)

Bank für Sozialwirtschaft

Stiftung für die schwul-lesbische Selbsthilfe (Neugründung)

Aufgabenbereich: u.a. Wohlfahrtspflege im Szenebereich

Unterstützt: ab 2004

(durch die „Happy Birthday Sports-Party“, Limelight)

Arsch huh

Aufgabenbereich: gegen Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung

Unterstützt: 1995 und 96

Mäc Up – Mädchencafé

Aufgabenbereich: Café für obdachlose Mädchen

Unterstützt: 1997 und 98

Jung dynamisch Sportbrille oder die richtigen Kontaktlinsen?



kostenfreier Infoabend

am Donnerstag den 24. Juni 2004 um 20⁰⁰ Uhr. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen, daher bitte mit Voranmeldung. Unter allen Seminar- und Stadt-Revue-Teilnehmern wird 1 Satz (2 x 6) 30-Tage-Sport-Kontaktlinsen incl. Anpassung vergeben..

Rudi's Brillen

Dein Kontaktlinsenprofil

Tel. 0221 / 925 37 19

Köln Martinstrasse 20

oder www.rudis-brillen@t-online.de

*Der Nachtrag ist kostenpflichtig. Eine Auszahlung der kostenfreien Vergabe ist nicht möglich.

MENSCHEN, DIE SICH DIE „STÖCKEL KRUMM BENEFIZEN“

DAS CTC-ORGA-TEAM 2004



von li. nach re.: Bärbel, Willi, Tanja, Andreas, Marina, Guido

Das gut eingespielte CTC-Orga-Team ist für den CTC-Erfolg unabdingbar. Das „Kern-Team“ besteht derzeit aus 6 freiwilligen, unbezahlten Helfern. Am Veranstaltungstag kommen dazu noch 4-5 verantwortliche Helfer in Leitungsfunktionen und etwa 70-80 weitere freiwillige Helfer – vor allem im Gastronomie-Bereich. Die 15-20 ebenfalls ehrenamtlich tätigen Schiris sollen hier besonders erwähnt werden. Außerdem wird das Orga-Team durch professionelle (bezahlte) Techniker unterstützt.

Andreas Stiene – Gründungsspieler des Cream-Team-Cologne (SC Janus e.V.), Makler für Gewerbeimmobilien und ehemaliger Kriminalkommissar. Er ist der Initiator (1995), Eventleiter und Lizenzgeber des CTC. Andreas ist u. a. für das Männer-Fußball-

turnier, das Unterhaltungsprogramm, das Promi-Spiel, das Sponsoring, die Gesamt-Ablaufplanung und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Willi Schenk – Vorstandsmitglied bei SchwIPS e.V. (akt. Lizenznehmer des CTC), Dipl.-Verwaltungswirt. Er ist verantwortlicher Gastronomie-Organisator, Protokollführer und CTC-Finanzminister, seit dem CTC 1997 dabei.

Marina Köhler – Physiotherapeutin. Seit 1999 sorgt sie mit mehreren ausgebildeten Kollegen für die Betreuung in einem separaten Physiozelt, wobei sie auch das komplette Equipment aus ihrer Praxis in Grevenbroich mitbringt.

Guido Karbenn – ehemaliger Spieler des Cream-Team, Bundesbank-Amtmann. Er ist der Spielplan-Gestalter und Ober-Schiedsrichter des Turniers und seit dem CTC 1995 dabei.

Bärbel Elsenheimer – Spielerin bei den Wiesenkickerinnen von „Wild Bunch“, Fernmeldemeisterin. Sie betreut das Frauen-Fußballturnier und hilft bei computerrelevanten Aufgaben sowie bei der Betreuung der Spaß-Attraktionen, seit dem CTC 2003 dabei.

Tanja Wodrich – Spielerin bei den Wiesenkickerinnen von „Wild Bunch“, Öffentlicher Dienst. Sie übernimmt in diesem Jahr den neugegründeten Aufgabenbereich „Freiwilligen-Management“.



Marina und Ihr Team
Abteilung: „MAGISCHE HÄNDE“
Aufgabe: „Wunder- und Spontanheilungen“



CTC 2003: Sandra (liegend) und „das dreckige Dutzend“

EHEMALIGE MITORGANISATOREN UND DIE HELFER MIT SCHLÜSSELFUNKTION

CTC-Orga-Team-Mitglieder in der Vergangenheit:

Christiane Adler, Barbara Faßbender, Ilona Elbing, Priska Dormels (alle Unity Pirates), Franz Schmitz, Werner Stauten (beide Schwips e.V. / Checkpoint), Rolf Emmerich, Igor Yalovenko, Simon Höhnen (alle Cream-Team) und natürlich Andreas Kubec (ehem. Schwips / Checkpoint und zuletzt CONDOMI AG)

Die Helfer:

- Rolf Emmerich, Cream Team / Sommerblut, Turnierleitung
- Karl-Heinz Schmitz, Cream Team, Turnierleitung von 1998 – 2001
- Elfi Scho-Antwerpes (Paritätischer Wohlfahrtsverband), Sympathieträgerin
- „Güfi“ Fieseler, Technik und Spezialaufgaben
- Butz Brandt, Leitung der Kaffee- und Kuchentheke
- Bart van Gelder, Leitung Grillbereich
- Antje Scheidig, Gebärdendolmetscherin
- Oliver Frielingsdorf & Klaus Lönze, Internetauftritt
- Sven Norenkemper, Anyway-Kontakt & Fotos
- Martin Lorenz, Stephan Paefgen, Frank Roselieb, Raschid Flakowski, Klaus Bömeke, Markus Zieger, Helge Staudte alles Cream-Team-Spieler mit Spezialaufgaben
- Dirk Weingarten (Cream Team-Fanclub), Kommunikation
- Brigitte Neumeister, Sekretariatsaufgaben
- Holger Lindzus, Turnierleitung Frauenturnier 1997 – 2002
- Ralph Rosenbaum, DJ
- Siggi & Björn, SB-Music / Turniersprecher
- Alfred Ginzkei, Cream Team, Schilder & Displays
- Monika Löffelholz & Günter Perscheid, Turnier-Ärzte
- Michael Trippel (Stadionsprecher des 1. FC Köln), Promispiel-Anouncer

Dazu kommen zusätzlich am Veranstaltungstag noch zahlreiche, hochmotivierte freiwillige HelferInnen hauptsächlich vom anyway, Schwips / Checkpoint, Cream Team und Wild Bunch, sowie verschiedenste FreundInnen des CTC, die einen ganzen Tag lang klaglos und mit Begeisterung malochen. Nicht zu vergessen unsere ungenannten und zahllosen Salat- und Kuchenspende.

„Ey, Du Pfeife!“

(Text vom „kleinsten Ober-Schiedsrichter“, Guido Karbenn)

Solche oder ähnliche – aus Sicht der Fußballer manchmal berechtigten(?) - Äußerungen gibt es beim COME-TOGETHER-CUP bisher eher selten. Der 23. Mann / die 23. Frau wird normalerweise rundweg akzeptiert – „und das ist auch gut so“...

Kein Wunder! Bei allem Ehrgeiz möglichst bis ins Finale vorzustoßen ist allen Fußballern durchaus bewusst, dass es sich hier ja nun mal auch um ein Spaß-Turnier handelt. Und so wird manch bereits ausgestrecktes Bein im letzten Moment doch noch zurückgezogen, mancher „Zupfer!“ am Trikot vor der ultimativen Zerreißprobe doch noch aufgegeben und manch nicht ganz so freundliches Wort gegenüber dem Schiedsrichter aufgrund einer verwirrenden Entscheidung doch noch im Halse stecken gelassen (keine Angst – man erstickt auch nicht daran).

Es wird also alles nicht immer so todernst gesehen – auch wenn das einigen Teams erst deutlich gemacht werden musste, die mal kurzzeitig über die Stränge geschlagen hatten. Dass aber alle Teams (und auch die gerade erwähnten) jedes Jahr wieder mit dabei sein wollen, zeugt davon, dass die Teilnahme am COME-TOGETHER-CUP allen einen immensen Spaß bereitet und kein Team freiwillig auf seinen (Start-) Platz verzichten möchte – sehr zum Leidwesen

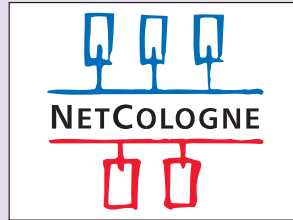
der Teams auf der immer länger werdenden Warteliste. Auch die Schiedsrichter bilden da keine Ausnahme. Auch hier gibt es welche, die schon von Anfang an dabei sind und jetzt ihre zehnte Teilnahme feiern. Dabei bekommen sie für diesen Tag – außer ein paar warmen Worten, freie Verpflegung und natürlich jede Menge Spaß – rein gar nichts! Selbst die Unterkunft (es sei denn, sie wollen über die „Bettenbörse“ vermittelt werden) und die komplette Anreise müssen sie noch aus eigener Tasche finanzieren. Und die Anreise ist bei einigen nicht ganz unerheblich. Denn die Schiedsrichter kommen nicht nur aus Köln und Umgebung (inkl. dem allseits beliebten Düsseldorf!), sowie aus den Gegenden um Gießen, Siegen und Münster, sondern auch aus den Großräumen um Frankfurt, Hannover und sogar aus München.

Und (fast) alle sind DFB-Liga-Schiedsrichter – von der Kreisliga bis hin zur Oberliga! Also sollte mal ein Schiedsrichter treudoof guckend im Mittelkreis herumstehen und so haarsträubende Entscheidungen treffen, dass es scheint, er hätte schlechtes Laminat von OBI geraucht, denkt daran: auch Schiedsrichter sind Menschen und machen Fehler – genau wie die Spieler auch, frei nach unserem Motto:

Gemeinsamer geht's nicht !

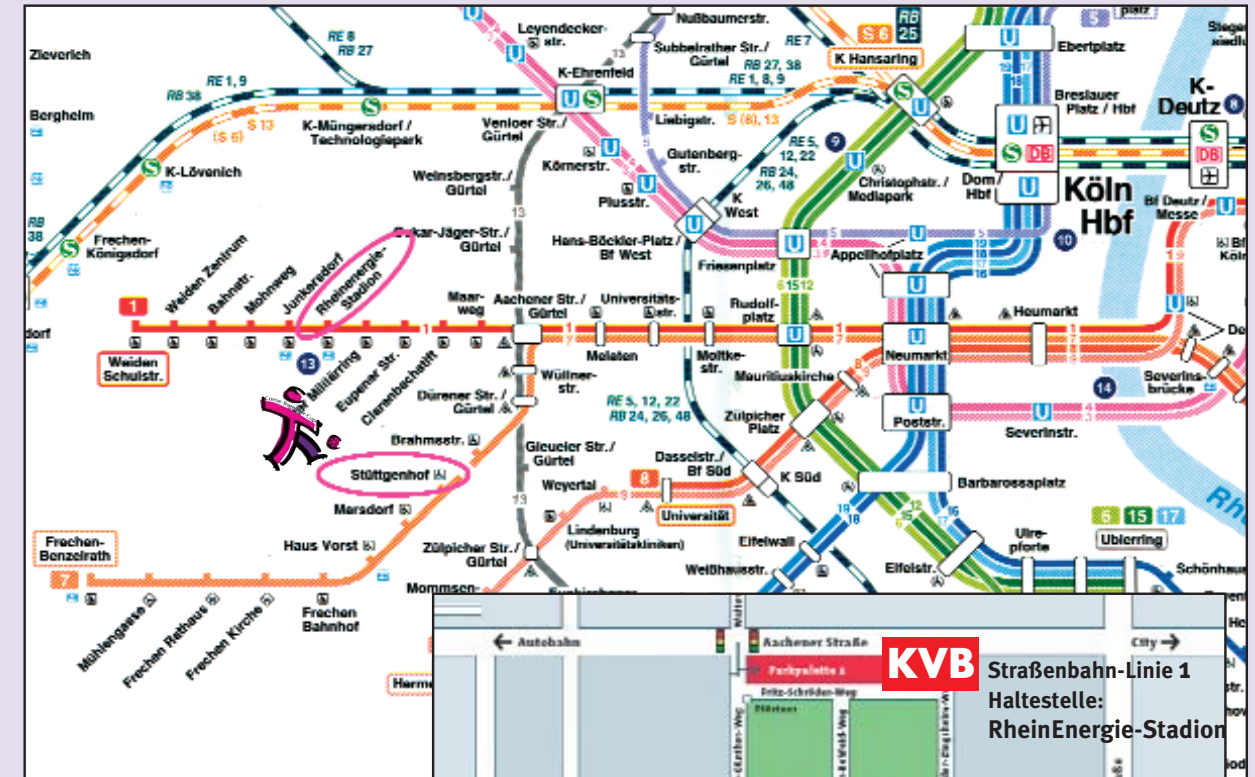
PARTNER AUF DIE WIR BAUEN KÖNNEN

EIN SOLIDES FUNDAMENT.
UNSERE SPONSOREN UND
UNTERSTÜTZER:



Integration Vielfalt Benefiz-Fußball
 „Gemeinsamer geht's nicht“
 Akzeptanz
 www.Come-Together-Cup.de

LOCATIONS 2004



ECHTE FUßBALL-PROSA

Ein ganz und gar – mystischer Moment

Es gibt einen Ort - Du weißt schon wo. Und an diesem, ja nur an diesem Ort, da können manchmal Wunder geschehen.

Wenn Anfang März die gute alte Sonne wieder verschmizt hinter den fröhlich knospenden Baumgesellen im Kölner Grüngürtel hervorlugt, dann läuft dort allerhand rohes Volk zusammen – aber bald, schon bald beginnen die finsternen Mienen sich aufzuhellen.

Die dunkle, kalte Jahreszeit verblasst zur Erinnerung und die innere Verkrampfung weicht langsam hinfort.

Und dann tollen sie herum, wie eine einzige große Rasselbande: Bullige Kreisliga-Heroen längst vergangener Tage umdribbeln spielerisch humorlose Vorstopper-Veteranen, alkoholranke Imis legen arbeitsscheuen Ur-Kölnern volley auf und glückliche Marokkaner lassen knallharte – aber im Grunde des Herzens gutmütige –Leverkusener so alt aussehen, wie sie sich sonst nur an Aschermittwoch fühlen.

(Text-Anleihe aus: Festschrift - 10 Jahre Bunte Liga, Köln + ast)



Unser X-tra für Sie:

Wir liefern den EXPRESS täglich* für 16,40 €/Monat nach Hause.



mit aktueller Sportberichterstattung

*Montag – Samstag

Ihr persönlicher Gratis-Gutschein!

Wir liefern Ihnen den EXPRESS für 6 Tage ins Haus – kostenlos und völlig unverbindlich!

DER EXPRESS -TEST **JA,** ich will den EXPRESS kostenlos testen. Nach 6 Tagen wird die Lieferung automatisch beendet. Eine Abbestellung ist nicht erforderlich.

WIDERRUFSRECHT: Ich bin berechtigt, innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung die Bestellung des EXPRESS-Abonnements ohne die Angabe von Gründen gegenüber dem Verlag M. DuMont Schauberg, Vertrieb, 50590 Köln, in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Name/Vorname _____ Datum/Unterschrift _____
 Straße/Haus-Nr. _____ Überreicht durch _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____

Coupon einfach faxen an: 02 21/2 24-22 13 oder per Post an: EXPRESS, Vertrieb/Abo-Verkauf, Neven DuMont Haus, 50590 Köln

Jetzt auch im Abo
01 80 – 2 30 33 33
(6 Cent/Gespräch aus dem Inland/Festnetz)

EXPRESS
www.express.de

JAHNWIESE



EIN FUßBALL-GEDICHT

Eine Ode an die Jahnwiese

Ein Ort liegt uns noch besonders am Herzen /
und ihn zu vergessen /
das würd uns tief schmerzen:

Du wurdest von uns mit Füßen getreten /
egal ob von Lesben, Schwulen oder gar Heten /.
Du bist uns dennoch stets grün geblieben /
und das unter anderm ist / wofür wir Dich lieben /.
Du unterscheidest nie nach Herkunft oder gar Macht /
auf Dir wurd geschlagen / manch talentfreie „Schlacht“ /.

Dabei brachtest Du mit Deinen geschmeidigen Halmen /
so manch Fußballer-Socke / gehörig zum Qualmen /.
Geboten hast Du unheimlich schöne Momente /
davon sprechen manche / noch weit nach der Rente /.
Du bist ganz einfach der richtige Ort /
für unser aller „Lieblingssport“ /.

Ihr wißt sicher längst schon wer ist gemeint /
es ist die Jahnwiese, zur "Come-together-Cup"-Zeit / (ast)



BunteLigaKöln

- Alcazar
- Beethovens Elfte
- Betong Union
- Boca Teez Seniors
- Bum Bum Q-Hof
- Cream Team Cologne
- Dr. Rainer Klimke auf Ahlerich
- Dreibeiner
- Dreizehn Meter ohne Kopf
- Dynymo Tresen
- Engelshof
- FC Rheingrätischer
- FC Rhenania
- Feine Kerle Köln
- FK Trimm Dich
- Fründelossjohn
- Fußballwunder Weißer Holunder
- Graskloppers
- Homa
- Independiente
- Inter Filos
- Inter Leckt
- Juventus Urin
- Kaktus Höhenhaus
- Kellerkinder
- Lok Libuda
- Mainzer Hof
- Meßdiener
- Mülldeponie
- Otze mach et
- Partisan Stollenterror
- Petermann
- Roter Hammer
- Roter Stern Rathenau
- RFS Uganda Waragi
- Ruck Zuck Pearl Harbour
- Schönheit und Ausdauer
- Sprit Connection
- Squadra Jura
- Staus und Behinderungen
- Tor Eigelstein
- Torpedo Eisen
- Torpedo Wiesenriesen
- Traktor Grüngürtel
- Tsunami
- Zapzarap
- Zombie Zollstock
- Zwietracht Dresch und Flegel

www.bunteligakoeln.de

COME-TOGETHER-BENEFIZ-WOCHENENDE 2004

DAS JUBILÄUMS-PROGRAMM SETZT SICH AUS DREI EVENTS ZUSAMMEN.

| Event | Ort | Datum | Uhrzeit |
|--------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------|
| 3. Come-Together-CLUB | Neuschwanstein/ Pink Triangle-Party | Mi., 09. Juni 2004 | ab 22:00 h |
| 10. Come-Together-Cup | Jahnwiese | Do., 10. Juni 2004 (Fronleichnam) | 08:30 - 22:00 h |
| Happy Birthday Sports-Party | Limelight | Sa., 12. Juni 2004 | ab 17:00 h |

10. COME-TOGETHER-CUP

5 PROGRAMM-BEREICHE, DIE ES IN SICH HABEN.

| Programm-Bereich | Beginn | Ende |
|---|-------------|-------------|
| Fußball-Turnier | ab 08:30 h | ca. 18:30 h |
| Biergarten-Café | ab 10:00 h | ca. 21:30 h |
| Promi-Spiel | ab 15:30 h | ca. 16:30 h |
| Come-Together-Herz / Moment of Silence | ca. 17:00 h | ca. 17:30 h |
| Show-Programm | ca. 19:00 h | bis 21:30 h |

Herzlichen Dank sagt das CTC-Orga-Team, auch im Namen der
Come-Together-CLUB-Begünstigten (anyway und Checkpoint),
den Organisatoren von Kölns erfolgreichster Party für
Schwule, Lesben und deren Freundinnen und Freunde.
Bereits zum 3. Mal unterstützen Jyoti und Neal
unsere Veranstaltung auf vorbildliche
Weise.

Neuschwanstein
Mittelstr. 12-14 Nähe Neumarkt, Köln



Come-Together-CLUB
Die Benefizparty des CTC
Mittwoch **09.06.04 22-5h**
(vor Fronleichnam)

DAS FUßBALL-TURNIER 2004

Männer-Teams

| Nr. | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C | Gruppe D | Gruppe E |
|-----|-----------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------|---------------------|
| 1 | Bezirksregierung Köln | NetCologne | Bundesamt f.d. Zivildienst | Stadt Köln | Stadtwerke Köln |
| 2 | Karnevalsmotto-Team | Kölner Gehörlosen SV | KALZ e.V. | Kölner Rundschau | Eyeland Players |
| 3 | Cream Team Cologne | Polizei Köln | Filmdose Köln | Bunte-Liga Allstars | FC Brasil |
| 4 | EINSLIVE | Kölner Stadt-Anzeiger | RTL | anyway-hotshots | Endemol Deutschland |
| 5 | VIVA / Brainpool | Radio Köln | Foreigner Boys | Fachklinik Flammersfeld | Studio Spex |

Frauen-Teams

| Nr. | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C |
|-----|------------------------|----------------------|-------------------|
| 1 | Kölner Gehörlosen SV | VSK Köln | Schmucke Hecken |
| 2 | Unity Pirates Oldstars | LSVD-Ortsverein Köln | Janus ELFeN |
| 3 | Sisters of no mercy | Polizei Köln | Jecke Lesben |
| 4 | Wild Bunch | 11 Freundinnen | Mighty Dykes |
| 5 | UNI Sportlerinnen | Paris "Arc en Ciel" | Amicas Akademicas |



Happy Birthday dem CTC und seinem Orga-Team vom
Ristorante Arena („Foreigner Boys“ von Anfang an dabei)
Aachener Str. 487 - 50933 Köln - Tel. 0221 / 40 42 52 - Fax. 0221 / 40 60 859

Öffnungszeiten:
12.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

DAS FUßBALL – TURNIER 2004

| Uhrzeit | 1. Männerteam | | 2. Männerteam | | Ergebnis | Platz |
|--|---|----------------------------|---------------|----------------------------|----------|-------|
| <i>Spielzeit aller Teams: 2 x 12,5 Minuten mit einer 5-minütigen Pause</i> | | | | | | |
| 8.30 - 9.00 | A1 | Bezirksregierung Köln | A2 | Karnevalsmotto-Team | | 1 |
| 8.30 - 9.00 | B1 | NetCologne | B2 | Kölner Gehörlosen SV | | 3 |
| 8.30 - 9.00 | C1 | Bundesamt f.d. Zivildienst | C2 | KALZ e.V. | | 5 |
| 8.30 - 9.00 | D1 | Stadt Köln | D2 | Kölner Rundschau | | 6 |
| 8.30 - 9.00 | E1 | Stadtwerke Köln | E2 | Eyeland Players | | 8 |
| 9.05 - 9.35 | A3 | Cream Team Cologne | A4 | EINSLIVE | | 1 |
| 9.05 - 9.35 | B3 | Polizei Köln | B4 | Kölner Stadt-Anzeiger | | 3 |
| 9.05 - 9.35 | C3 | Filmdose Köln | C4 | RTL | | 5 |
| 9.05 - 9.35 | D3 | Bunte-Liga Allstars | D4 | anyway-hotshots | | 6 |
| 9.05 - 9.35 | E3 | FC Brasil | E4 | Endemol Deutschland | | 8 |
| 9.40 - 10.10 | A5 | VIVA / Brainpool | A1 | Bezirksregierung Köln | | 1 |
| 9.40 - 10.10 | B5 | Radio Köln | B1 | NetCologne | | 3 |
| 9.40 - 10.10 | C5 | Foreigner Boys | C1 | Bundesamt f.d. Zivildienst | | 5 |
| 9.40 - 10.10 | D5 | Fachklinik Flammersfeld | D1 | Stadt Köln | | 6 |
| 9.40 - 10.10 | E5 | Studio Spex | E1 | Stadtwerke Köln | | 8 |
| 10.10 - 10.20 | <i>SpielführerInnen-Meeting bei der Turnierleitung</i> | | | | | |
| 10.20 - 10.50 | A2 | Karnevalsmotto-Team | A3 | Cream Team Cologne | | 1 |
| 10.20 - 10.50 | B2 | Kölner Gehörlosen SV | B3 | Polizei Köln | | 3 |
| 10.20 - 10.50 | C2 | KALZ e.V. | C3 | Filmdose Köln | | 5 |
| 10.20 - 10.50 | D2 | Kölner Rundschau | D3 | Bunte-Liga Allstars | | 6 |
| 10.20 - 10.50 | E2 | Eyeland Players | E3 | FC Brasil | | 8 |
| 10.55 - 11.25 | A4 | EINSLIVE | A5 | VIVA / Brainpool | | 1 |
| 10.55 - 11.25 | B4 | Kölner Stadt-Anzeiger | B5 | Radio Köln | | 3 |
| 10.55 - 11.25 | C4 | RTL | C5 | Foreigner Boys | | 5 |
| 10.55 - 11.25 | D4 | anyway-hotshots | D5 | Fachklinik Flammersfeld | | 6 |
| 10.55 - 11.25 | E4 | Endemol Deutschland | E5 | Studio Spex | | 8 |
| 11.30 - 12.00 | A1 | Bezirksregierung Köln | A3 | Cream Team Cologne | | 1 |
| 11.30 - 12.00 | B1 | NetCologne | B3 | Polizei Köln | | 3 |
| 11.30 - 12.00 | C1 | Bundesamt f.d. Zivildienst | C3 | Filmdose Köln | | 5 |
| 11.30 - 12.00 | D1 | Stadt Köln | D3 | Bunte-Liga Allstars | | 6 |
| 11.30 - 12.00 | E1 | Stadtwerke Köln | E3 | FC Brasil | | 8 |
| 12.05 - 12.35 | A2 | Karnevalsmotto-Team | A4 | EINSLIVE | | 1 |
| 12.05 - 12.35 | B2 | Kölner Gehörlosen SV | B4 | Kölner Stadt-Anzeiger | | 3 |
| 12.05 - 12.35 | C2 | KALZ e.V. | C4 | RTL | | 5 |
| 12.05 - 12.35 | D2 | Kölner Rundschau | D4 | anyway-hotshots | | 6 |
| 12.05 - 12.35 | E2 | Eyeland Players | E4 | Endemol Deutschland | | 8 |
| 12.40 - 13.10 | A3 | Cream Team Cologne | A5 | VIVA / Brainpool | | 1 |
| 12.40 - 13.10 | B3 | Polizei Köln | B5 | Radio Köln | | 3 |
| 12.40 - 13.10 | C3 | Filmdose Köln | C5 | Foreigner Boys | | 5 |
| 12.40 - 13.10 | D3 | Bunte-Liga Allstars | D5 | Fachklinik Flammersfeld | | 6 |
| 12.40 - 13.10 | E3 | FC Brasil | E5 | Studio Spex | | 8 |
| 13.15 - 13.45 | A1 | Bezirksregierung Köln | A4 | EINSLIVE | | 1 |
| 13.15 - 13.45 | B1 | NetCologne | B4 | Kölner Stadt-Anzeiger | | 3 |
| 13.15 - 13.45 | C1 | Bundesamt f.d. Zivildienst | C4 | RTL | | 5 |
| 13.15 - 13.45 | D1 | Stadt Köln | D4 | anyway-hotshots | | 6 |
| 13.15 - 13.45 | E1 | Stadtwerke Köln | E4 | Endemol Deutschland | | 8 |
| 13.50 - 14.20 | A5 | VIVA / Brainpool | A2 | Karnevalsmotto-Team | | 1 |
| 13.50 - 14.20 | B5 | Radio Köln | B2 | Kölner Gehörlosen SV | | 3 |
| 13.50 - 14.20 | C5 | Foreigner Boys | C2 | KALZ e.V. | | 5 |
| 13.50 - 14.20 | D5 | Fachklinik Flammersfeld | D2 | Kölner Rundschau | | 6 |
| 13.50 - 14.20 | E5 | Studio Spex | E2 | Eyeland Players | | 8 |

| Uhrzeit | 1. Frauenteam | | 2. Frauenteam | | Ergebnis | Platz |
|--|---|------------------------|---------------|------------------------|----------|-------|
| <i>Spielzeit aller Teams: 2 x 12,5 Minuten mit einer 5-minütigen Pause</i> | | | | | | |
| 8.30 - 9.00 | A1 | Kölner Gehörlosen SV | A2 | Unity Pirates Oldstars | | 2 |
| 8.30 - 9.00 | B1 | VSK Köln | B2 | LSVD - Ortsverein Köln | | 4 |
| 8.30 - 9.00 | C1 | Schmucke Hecken | C2 | Janus ELFen | | 7 |
| 9.05 - 9.35 | A3 | Sisters of no mercy | A4 | Wild Bunch | | 2 |
| 9.05 - 9.35 | B3 | Polizei Köln | B4 | 11 Freundinnen | | 4 |
| 9.05 - 9.35 | C3 | Jecke Lesben | C4 | Mighty Dykes | | 7 |
| 9.40 - 10.10 | A5 | UNI Sportlerinnen | A1 | Kölner Gehörlosen SV | | 2 |
| 9.40 - 10.10 | B5 | Paris "Arc en Ciel" | B1 | VSK Köln | | 4 |
| 9.40 - 10.10 | C5 | Amicas Akademicas | C1 | Schmucke Hecken | | 7 |
| 10.10 - 10.20 | <i>SpielführerInnen-Meeting bei der Turnierleitung</i> | | | | | |
| 10.20 - 10.50 | A2 | Unity Pirates Oldstars | A3 | Sisters of no mercy | | 2 |
| 10.20 - 10.50 | B2 | LSVD - Ortsverein Köln | B3 | Polizei Köln | | 4 |
| 10.20 - 10.50 | C2 | Janus ELFen | C3 | Jecke Lesben | | 7 |
| 10.55 - 11.25 | A4 | Wild Bunch | A5 | UNI Sportlerinnen | | 2 |
| 10.55 - 11.25 | B4 | 11 Freundinnen | B5 | Paris "Arc en Ciel" | | 4 |
| 10.55 - 11.25 | C4 | Mighty Dykes | C5 | Amicas Akademicas | | 7 |
| 11.30 - 12.00 | A1 | Kölner Gehörlosen SV | A3 | Sisters of no mercy | | 2 |
| 11.30 - 12.00 | B1 | VSK Köln | B3 | Polizei Köln | | 4 |
| 11.30 - 12.00 | C1 | Schmucke Hecken | C3 | Jecke Lesben | | 7 |
| 12.05 - 12.35 | A2 | Unity Pirates Oldstars | A4 | Wild Bunch | | 2 |
| 12.05 - 12.35 | B2 | LSVD - Ortsverein Köln | B4 | 11 Freundinnen | | 4 |
| 12.05 - 12.35 | C2 | Janus ELFen | C4 | Mighty Dykes | | 7 |
| 12.40 - 13.10 | A3 | Sisters of no mercy | A5 | UNI Sportlerinnen | | 2 |
| 12.40 - 13.10 | B3 | Polizei Köln | B5 | Paris "Arc en Ciel" | | 4 |
| 12.40 - 13.10 | C3 | Jecke Lesben | C5 | Amicas Akademicas | | 7 |
| 13.15 - 13.45 | A1 | Kölner Gehörlosen SV | A4 | Wild Bunch | | 2 |
| 13.15 - 13.45 | B1 | VSK Köln | B4 | 11 Freundinnen | | 4 |
| 13.15 - 13.45 | C1 | Schmucke Hecken | C4 | Mighty Dykes | | 7 |
| 13.50 - 14.20 | A5 | UNI Sportlerinnen | A2 | Unity Pirates Oldstars | | 2 |
| 13.50 - 14.20 | B5 | Paris "Arc en Ciel" | B2 | LSVD - Ortsverein Köln | | 4 |
| 13.50 - 14.20 | C5 | Amicas Akademicas | C2 | Janus ELFen | | 7 |

Männer-Turnier (Endstand nach der Vorrunde) – bitte selbst eintragen –

| Platzierung | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C | Gruppe D | Gruppe E |
|-------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1. | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| 5. | | | | | |

Frauen-Turnier (Endstand nach der Vorrunde) – bitte selbst eintragen –

| Platzierung | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C |
|-------------|----------|----------|----------|
| 1. | | | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |
| 5. | | | |

Männer

| Uhrzeit | 1. Männer-Team | 2. Männer-Team | Ergebnis | Platz |
|----------------------|---|----------------|----------|-------|
| 14.20 - 14.30 | Ausrechnen der Tabellen / Beginn Achtelfinalspleie (nur Männer) | | | |
| 14.30 - 15.00 | 1.A | 3.B | | 1 |
| 14.30 - 15.00 | 1.B | 3.A | | 2 |
| 14.30 - 15.00 | 1.C | 3.D | | 3 |
| 14.30 - 15.00 | 1.D | 3.E | | 4 |
| 14.30 - 15.00 | 1.E | 3.C | | 5 |
| 14.30 - 15.00 | 2.C | 2.D | | 6 |
| 14.30 - 15.00 | 2.A | 2.E | | 7 |
| 14.30 - 15.00 | 2.B | b.4. | | 8 |
| 15.00 - 15.15 | Ehrungen der Teams der Plätze 9 - 15 bzw. 25 / Beginn der Viertelfinalspleie | | | |
| 15.15 - 15.45 | S-AF1 | S-AF5 | | 1 |
| 15.15 - 15.45 | S-AF2 | S-AF6 | | 3 |
| 15.15 - 15.45 | S-AF3 | S-AF7 | | 5 |
| 15.15 - 15.45 | S-AF4 | S-AF8 | | 6 |
| 15.50 - 16.25 | Promi-Spiel (auf Platz 1) anschl. Beginn der Halbfinalspiele | | | |
| 16.30 - 17.00 | S-VF1 | S-VF2 | | 1 |
| 16.30 - 17.00 | S-VF3 | S-VF4 | | 3 |
| 17.00 - 17.30 | Moment of Silence / Ehrungen u. Verleihung „Das Come-Together-Herz“ / Beginn der Finalspleie (2 x 15 Min.) | | | |
| 18.10 - 18.45 | S-HF1 | S-HF2 | | 1 |

Frauen

| Uhrzeit | 1. Frauen-Team | 2. Frauen-Team | Ergebnis | Platz |
|----------------------|---|----------------|----------|-------|
| 15.00 - 15.15 | Ehrungen der Teams der Plätze 9 - 15 bzw. 25 / Beginn der Viertelfinalspleie | | | |
| 15.15 - 15.45 | 1.A | 2.C | | 2 |
| 15.15 - 15.45 | 1.B | b.3. | | 4 |
| 15.15 - 15.45 | 1.C | zb.3. | | 7 |
| 15.15 - 15.45 | 2.A | 2.B | | 8 |
| 15.50 - 16.25 | Promi-Spiel (auf Platz 1) anschl. Beginn der Halbfinalspiele | | | |
| 16.30 - 17.00 | S-VF1 | S-VF2 | | 2 |
| 16.30 - 17.00 | S-VF3 | S-VF4 | | 4 |
| 17.00 - 17.30 | Moment of Silence / Ehrungen u. Verleihung „Das Come-Together-Herz“ / Beginn der Finalspleie (2 x 15 Min.) | | | |
| 17.30 - 18.05 | S-HF1 | S-HF2 | | 1 |

ab ca. 18.50 **Sieger-Ehrung (Plätze 1 - 8) – anschl. großes Bühnen-Programm**

GEMEINSAMER GEHT'S NICHT

Unser Motto bei diesem alljährlich parallel stattfindenden Frauen- und Männer-Fußball-Turnier spricht für sich selbst. Die Turnier-Teams spiegeln die Gesellschaft in all ihrer Vielfalt symbolisch wieder:

„Gegeneinander Fußballspielen, miteinander reden und zusammen feiern.“

MÄNNER-FUßBALL-TURNIER 2004:

MINDERHEITEN-TEAMS

Cream Team Cologne (des SC Janus e.V.) Schwules-Team (Gastgeber)
 anyway-hotshots Schwules-Team
 Foreigner Boys Ausländer-Team
 FC Brasil Ausländer-Team
 Kölner Arbeitslosen-Zentrum (KALZ e.V.) Arbeitslosen-Team
 Kölner Gehörlosen-SV 1902 e.V. Gehörlosen-Team
 Fachklinik Flammersfeld Ex-Drogengebraucher-Team

MEDIEN-TEAMS

RTL
 Radio Köln
 Kölner Stadt-Anzeiger
 WDR - EINS LIVE
 VIVA / Brainpool
 Endemol Deutschland
 Kölnische Rundschau

STAATLICHE INSTITUTIONEN

Stadt Köln
 Polizei Köln
 Bezirksregierung Köln
 Bundesamt für den Zivildienst
 Stadtwerke Köln

KÖLSCHE TEAMS / UNTERNEHMEN

Filmdose Köln
 Bunte Liga-Allstars
 NetCologne
 Eyeland-Players
 Studio Spex 72
 Karnevalsmotto-Team

Die farblich markierten Mannschaften sind bereits seit dem 1. Come-Together-Cup am 24. Juni 1995 dabei.

FRAUEN-FUßBALL-TURNIER 2004:

MINDERHEITEN-TEAMS

Wild Bunch (Gastgeberinnen)
 Janus ELFe
 Jecke Lesben
 Paris "Arc en Ciel"
 11 Freundinnen (D'dorf)
 LSVD-Ortsverein Köln
 Mighty Dykes (SC Janus e.V.)
 Unity Pirates Oldstars
 Kölner Gehörlosen SV 1902 e.V.

Traditionell sind in unserem Frauen-Fußball-Turnier die Lesben-Teams sehr stark vertreten!

STAATLICHE INSTITUTIONEN

Polizei Köln

MIXED-TEAM

Sisters of no mercy
 Schmucke Hecken

STUDIERTER FUßBALLERINNEN

Uni-Sportlerinnen
 Amicas Akademicas
 VSK Köln

Im Jahr 1997 wurde das Frauen-Fußball-Turnier in den 3. CTC integriert, seit dem gilt das o.a. Motto.



Das „Cream-Team-Cologne“ braucht DICH!

Schon mal Erfahrungen mit einem Fußballverein in Deiner Jugend gemacht? Spielst Du aktuell regelmäßig Fussball? Vielleicht möchtest Du mal mit anderen schwulen Fußballern kicken?

Dann laden wir Dich sehr gerne zum regelmäßigen Training des Cream-Team-Cologne ein - des schwulen Fußballteams des SC Janus. Wir freuen uns auf neue ehrgeizige und dennoch faire Freizeit-Fußballer! Bei uns brauchst Du Dein Schwulsein nicht zu verstecken.

Das Team besteht z. Zt. aus 20 Spielern, die aus Köln, aber auch aus Wuppertal, Düsseldorf und Aachen kommen. Wir sind alters- und berufsmäßig sehr vielfältig strukturiert - uns alle verbindet der Spaß am Fußball, an tollen Events wie dem „Come-Together-Cup“ und an gemeinsamen Mannschaftsfahrten!

Wir trainieren zweimal die Woche und das Training wird von unserem qualifizierten Trainer geleitet. Regelmäßig bestreiten wir Spiele in der „Bunten-Liga Köln“.

Das Team nimmt an Turnieren in ganz Deutschland und im Ausland teil, einige hiervon sind mit schwulen Teams besetzt, aber überwiegend spielen wir bei Hetero – Turnieren mit.

Neugierig geworden?

Dann sprich einfach einen unserer Spieler während des „Come-Together-Cup“ an! Du kannst auch in den nächsten Tagen unseren Kapitän Steffen unter **0177-6 88 46 34** anrufen.

Mehr über die Geschichte, Umfeld und Erfolge des Cream-Team-Cologne erfährst Du in diesem Heft. Weitere Informationen findest Du im Internet unter

www.cream-team-cologne.de



Jubiläumswochen



Schauen Sie doch mal rein...



K 2000 und I 2000
Diese Kassetten-Markisen sorgen für ein schattiges Plätzchen auf Ihrer Terrasse.



weinor Cassita und Cassita Lux
Verwandeln Sie Ihre Terrasse mit der kleinen Kassetten-Markise in ein luftig schattiges Gartenzimmer.



Opal Design und Opal Design Lux
Die Kassetten-Markise mit integrierter Beleuchtung bietet eleganten Sonnenschutz bei Tag und stimmungsvolle Beleuchtung in den Abendstunden.

Licht & Schatten



Sonnenschirm Lugano
Unter diesem Sonnenschirm finden viele, viele Gäste Platz. Damit wird Ihre Gartenparty zum Erlebnis...



WGM 2020 Design
Mit ihrem innovativen Design und den starken Ausfallprofilen eignet sich die **WGM 2020 Design** zum Beschatten großer Flächen.



WeiTop Terrazza und WGM Sottezza
Das Terrassendach **WeiTop Terrazza** und die untergesetzte Beschattung **WGM Sottezza** bilden die ideale Kombination von Wetter- und Sonnenschutz.

Auf elektronische Steuerungen 2 Jahre Garantie, auf alle WGMs 2 Jahre Garantie (mit Wartungsvertrag 5 Jahre), keine Garantie auf Wintergardendächer und auf Leuchtkörper und Trafos.

Jubiläumswochen



... und lassen Sie sich faszinieren



Die Tuchkollektionen
Mehr als 100 Tücher stehen Ihnen zur Auswahl, um ihrer Markise den letzten Schliff zu geben.



Accessoires
Mit dem Heizsystem Tempura und der Lichtleiste Lux können Sie Ihre Terrasse rund um die Uhr genießen.



Zubehör
Der Sonnen- und Windwächter bietet in Verbindung mit einem Motor hohen Komfort. Ihre Markise fährt automatisch bei schlechtem Wetter ein und bei gutem aus.

Wollen Sie Ihre Markise individuell per Fernsteuerung bedienen entscheiden Sie sich für einen Funkmotor mit passendem Handsender.



Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig einen Sonderrabatt von **10 %**

- Markisen
- Sonnenschirme
- Sonnensegel
- Terrazza
- Pavillons
- Elektroantriebe
- Reparaturservice

SCHIRM 2000 Köln
Neusser Landstraße 2
50735 Köln
Telefon (02 21) 7 40 88 18
Telefax (02 21) 9 47 33 23
www.schirm2000.de

SCHIRM 2000 Duisburg
Koloniestrasse 166
47057 Duisburg / Neudorf
Telefon (02 03) 29 88 235

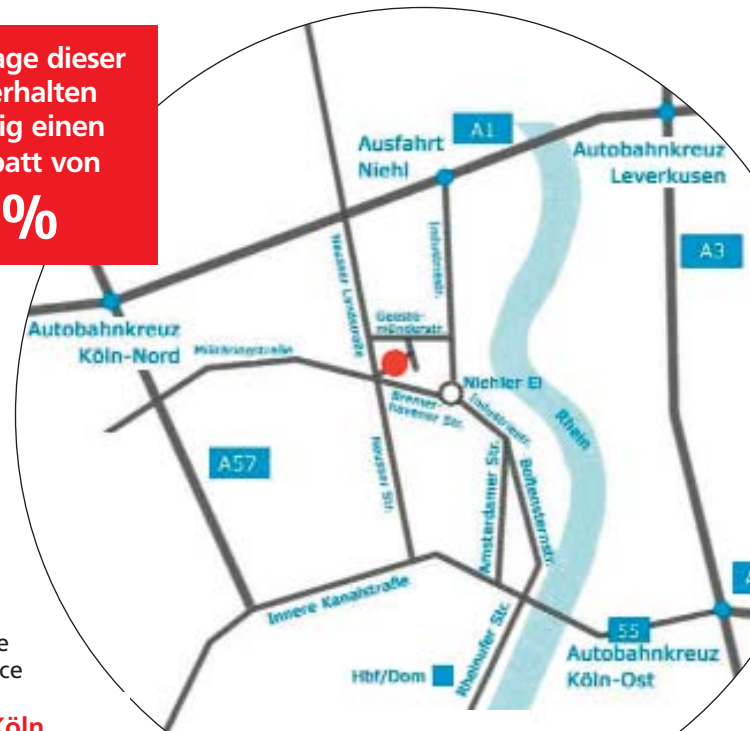
www.schirm2000.de

So finden Sie zu uns:

Von der Autobahn A1 (ca. 5 Min.): Ausfahrt Köln-Niehl (zwischen den Autobahnkreuzen Köln-Nord und Leverkusen-West). Von dieser Abfahrt gelangt man direkt auf die Industriestraße. Dieser Schnellstraße folgen bis zum Kreisverkehr Niehler Ei. Hier direkt rechts abbiegen Richtung Longerich/Chorweiler auf die Bremerhavener Straße. Bei der nächsten Kreuzung rechts auf die Neusser Landstraße. Nach 150 Metern liegt die Einfahrt von Schirm 2000 auf der rechten Seite.

Von der Innenstadt (ca. 15 Min.): Über die Rheinuferstraße auf die Boltenssterstraße Richtung Norden. Dann auf die Industriestraße stadtauswärts bis zum Niehler Ei. Weiter siehe oben.

weinor
DIE MARKISE
... und mehr -
für jede Jahreszeit



DIE TURNIER-GASTGEBER 1995 – 2004

Die Männer-Turnier-Gastgeber vom CREAM-TEAM-COLOGNE (SC Janus e.V.) stellen sich vor.

12 Jahre schwules Fußballteam – 10 Jahre Come-Together-Cup – Was hat es gebracht? Text: Igor und Frank

Beinahe 70 schwule Fußballspieler, dazu fünf heterosexuelle, zwei, die nicht so recht wussten wohin sie gehörten, und einer, der sich aus lauter Verzweiflung dem „anderen Ufer“ zugewandt hat, nämlich dem weiblichen Geschlecht, haben beim Cream-Team-Cologne seit der Team-Gründung vor rund zwölf Jahren mitgespielt. In dieser Zeit hat Kölns, inzwischen fast sogar ein wenig berühmte, schwule Fußball-Mannschaft über 450 Spiele bestritten!

Mehr als 80% dieser Spiele hat das Team gewonnen, so dass sich statistisch eine äusserst positive Bilanz ergibt. Gewonnen wurden auch zweimal die „Gay Games“ (1994 in New York und 1998 in Amsterdam, vergleichbar mit den Olympischen Spielen – aber offen für alle Lesben und Schwulen, die sich sportlich betätigen wollen, ohne sportliche Qualifikationsnormen), schwule Weltmeisterschaften und EuroGames, etliche Szene-Hallenturniere aber auch diverse heterosexuelle Turniere.

Diese sportlichen Erfolge basieren zu allererst auf der tollen Arbeit von Holger (Spielertrainer 1992-1995), über unsere lesbische Trainerin Dagmar Ziege (1995-1997) bis zu unserem aktuellen – wohlgernekt heterosexuellen – marokkanischen Trainer (1997- ...). Nicht zu vergessen die unermüdete Aufbauarbeit unseres langjährigen Abteilungsleiters und Cream-Team-Mitgründers Rolf Emmerich.

Viele fragen uns, warum Schwule heutzutage überhaupt noch in einer schwulen Fußballmannschaft spielen - also sich mehr oder weniger im eigenen Ghetto bewegen? Ganz einfach, die Akzeptanz gegenüber schwulen Fußballern in vielen heterosexuellen Mannschaften – und in solchen spielten fast alle Spieler des Cream-Teams, von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga – ist nach wie vor, drücken wir es mal vornehm aus, überschaubar. Die latente Homophobie und die (offiziell geduldete) Unsichtbarhaltung von Lesben/Schwulen in vielen öffentlichen Fußballzusammenhängen – wie Profi-, Amateur- und Freizeitfußball, sowie im Fanbereich -, macht es immer noch sehr, sehr schwierig, hier offen zu seiner Sexualität zu stehen. Es ist uns besonders wichtig, bewusst als schwule Fußballer in der Öffentlichkeit zu bestehen. Das Cream-Team hat zumindest hier in Köln einige Klischees

widerlegen können, es wirkt erfolgreich, quasi als Rollenmodell, auf der (Freizeit-)Fußball-Ebene. Die gewachsene Popularität des Cream-Teams und das (nicht nur, aber auch schwule) Selbstverständnis setzt die Mannschaft nicht nur dazu ein, eingefahrene Denkstrukturen aufzubrechen, sondern auch um andere gesellschaftliche Randgruppen zu unterstützen. Im Jahr 2000 wurde die „Schwul-Lesbische IGLFA-Fußball-WM“ in Köln ausgetragen – die Spieler des Cream-Teams übernahmen auch hierbei Verantwortung in vielen Organisationsbereichen.

Beim „Come-Together-Cup“ sehen wir unser ureigenes Ziel, die Integration unterschiedlichster Minderheiten zu verwirklichen. Deswegen ist es für uns jedes Jahr eine sehr ehrenhafte Aufgabe, beim CTC als Gastgeber-Team des Männer-Turniers zu fungieren. In diesem Jahr kommt auf das Cream Team eine weitere erfreuliche Herausforderung hinzu – es gilt den Titel zu verteidigen, nachdem wir letztes Jahr den Cup durch den unjubilanten Finalsieg gegen die Polizei Köln (5:3 n.E.) zum ersten Mal gewinnen konnten! Als Titelverteidiger gehen unsere heiß geliebten CTC-Nebenjobs, wie Kuchen mitbringen, Biergarten und Bühne aufbauen und Torwandschießen organisieren, noch mal so locker von der Hand.

Wir, die Spieler des Cream-Team-Cologne, möchten an dieser Stelle einmal die Gelegenheit nutzen, um unserem langjährigen und mitunter lautstarken, dafür aber inzwischen etwas lauffaulen Libero, Andreas Stiene, dem Initiator und ehrenamtlichen Eventleiter des CTC, unseren herzlichen Dank für dieses knallbunte Fußballfest und sein damit verbundenes soziales Engagement auszusprechen! Es macht einfach jedem, der Fußball mag, sehr viel Spaß dabei zu sein!



www.cream-team-cologne.de

Die Frauen-Turnier-Gastgeberinnen von 2003 u. 2004: Die Wild Bunch Story Text: Christine und Bärbel

Köln im Jahre 1999: viele schöne Wiesen in Parks, die Sonne lacht vom blauen Himmel und Männer, die lustig Fußball spielen. Nur Männer, aber wo sind die Frauen??? Das muss sich ändern! Also werden flugs welche gesucht, per Anzeige in der Stadtrevue, mit Spaß am Fußball, praktische Vorkenntnisse keine Bedingung.

Entsprechend bunt wurde dann die Mischung, bis heute noch: Altersklasse von 19 bis 51. Und auch ein Enkelchen steht ab und zu mit Puppe und Tretroller gelangweilt am Spielfeldrand und wird –ob sie will oder nicht- an den Lieblingssport der Oma herangeführt. Von null Fußballerfahrung bis Verbandsligakickerin, mit oder ohne zwei- bzw. vierbeinigen Anhang- alles rennt dem runden Leder – über und um diverse natürliche Hindernisse, wie Maulwurfshäufen und riesige Pfützenfelder – hinterher. Nur Frauen? Weit gefehlt! Mitunter wird die meiste Energie darauf verwendet, die mitgebrachten Hunde der Frau B. aus K. vom Spielfeld fernzuhalten – mit eher mäßigem Erfolg. Was mitunter dazu führt, dass die zahlreichen Dankesgebete am Dienstagabend in ganz Köln zu vernehmen sind, wenn besagtes Frauchen aus Zeitgründen mal nicht mit ihren Quälgeistern auf der Wiese zum Kicken erscheinen kann.



Unser erstes Turnier war dann die „Schwul-Lesbische IGLFA-Fußball-WM 2000“ in Köln. Unkompliziert, wie wir nun mal sind, wurde der Teamname schnell (und wer die Entscheidungsfreudigkeit der Frauen beim Schuhkauf kennt, weiß was schnell bedeutet) aus den ca. 3 957459 Vorschlägen und äußerst basisdemokratisch gefunden. „Wild Bunch“ -wilder Haufen- das sind wir. Der extreme persönliche Einsatz, bis an die Grenzen der Belastbarkeit von Bein- und Lachmuskulatur, an der Fußball- (und Party-)Front wurde belohnt: 3. Platz in der Hobbyklasse!! Nun hatten wir Blut geleckt... Turniere spielen macht Spaß und Erfolg bekanntlich sexy. Und daher nehmen wir seit 2001, mehr oder eher weniger erfolgreich, am CTC teil. Für uns ist es eigentlich schon Lohn genug, wenn wir einem der starken Teams mal einen Punkt stibitzen können. Daher ist auch öfters nach der Vorrunde der sportliche Teil des

CTC für uns beendet. Bleibt ja immerhin noch das Showprogramm. Aber dieses Jahr holen wir den Pott. Das ist so sicher, wie ... wie... ähm...?

Da zwei unserer Mädels die Frauenquote des Organisationsteam des CTC stellen, ist unser Team jetzt, bedingt durch den Ausfall der Unity Pirates, in die Mitausrichterrolle gerutscht. Wir sind jetzt also quasi Eure Gastgeberinnen. Wie wäre es da mit einem Bonus, Herr Eventleiter? So ein bis drei Pünktchen Vorsprung müssen doch drin sein ...

Wie Ihr sicherlich nun gemerkt habt, spielt Fußball bei uns durchaus nicht immer und für jede die Hauptrolle. Ausgedehnte Grillfeste (manch eine spekuliert insgeheim auf die Gelegenheit, einen der Vierbeiner unbemerkt zu leckerem Grillfleisch zu verarbeiten), abendliche Verabredungen zu Parties und Kino, Blicke in andere Augen (und sonstwo hin), Klatsch & Tratsch, ein Verzällchen - vermehrt auch gerne auf dem Spielfeld -, die legendären Campingwochenenden, Karneval „Kicken im Kostüm“ etc. etc. sind mittlerweile zu den festen und beliebten Bestandteil unserer Freizeitgestaltung geworden.

Leider gibt es aber nicht immer nur lustige Zeiten. So verstarb am 29. Januar 2004 unsere Mitspielerin Petra K. Sie legt sicherlich bei Petr(us) ein gutes Wort für das Wetter ein...

Anzeigen schalten wir mittlerweile nicht mehr. Wer zu uns kommen mag, findet uns – dank unserer Homepage – unter www.wiesenkickerinnen.de im Internet. Und aus diesem Grund erstreckt sich unser Einzugsgebiet mittlerweile schon von Sinzig bis Aachen. Nur Düsseldorfenerinnen haben den Weg zu uns noch nicht gefunden. Vielleicht mögen die kein Kölsch und gegrillte Tofuwürstchen ... oder kein Hundefleisch.

Bei uns ist eine jede willkommen, die Spaß am Fußball, Camping, Klatsch und Tratsch, Tanz, Partys, diverse Umzugsaktionen (jaja, die Aachener Fraktion wechselt das Lager) usw. hat. Gerne auch mit Nachschub an neuem Grillfleisch (auf vier Pfoten ;-). Wuff.

Die Frauen-Turnier-Gastgeberinnen von 1997 - 2002: Die "Unity Pirates" (des SC Janus e.V.) Text: Rosi



Die Unity Pirates haben sich im Jahre 1994 bei den Gay Games in New York gegründet. Das Motto der Spiele in New York war Unity – Einheit. Genau dieses sollte umgesetzt werden. Ein Team wollten wir sein, in dem Platz ist für die Macken

und Schrullen einer Jeden und dabei die Hauptsache nicht aus den Augen verlieren: Zusammen Klasse Fußball spielen und jede Menge Spaß dabei haben – 1996 konnte Dagmar Ziege als Trainerin gewonnen werden (die übrigens zeitweise gleichzeitig auch das sehr erfolgreiche schwule Männer-Team Cream-Team-Cologne trainierte), das Training wurde professioneller und anstrengender und damit war eins klar: Wir brauchten einen Trainingsplatz mit Duschen. Nicht nur aus diesem Grund trat das Team Mitte 1996 in den SC Janus Köln e.V. ein, den größten schwul-lesbischen Sportverein Europas.

Es folgten echte Pionierarbeit und unvergessliche Impressionen wie folgende: Während oben Züge in alle Richtungen vorbeirasen, stehen sich zwischen den Pfützen zwei Kölner Frauenteam gegenüber: ESV Olympia gegen die Unity Pirates, ein Sonntagsspiel der Bezirksliga.

Was wie ein harmloser Kick in the middle of nowhere aussieht, ist in Wahrheit eine kleine Sensation: Mit den Fußballerinnen des SC Janus, den Unity Pirates, nahm der Deutsche Fußballverband erstmals ein offen

lesbisches Team in den regulären Spielbetrieb auf. "Fußball ist einfach eine klassische Lesbensportart", so eine Pirates-Spielerin "der DFB hat aber jahrelang versucht das zu deckeln." Die intern ausgesprochene Drohung, Fußballnationalspielerinnen müssten mit dem Ausschluss rechnen, sollten sie es wagen, sich an den schwul-lesbischen "EuroGames" in Frankfurt zu beteiligen, hatte bundesweit für Schlagzeilen gesorgt.

Respekt verschafft haben sich die Pirates-Fußballerinnen nicht zuletzt dank guter Leistungen. „Schwerer und leistungsorientierter“ seien die

Spiele der Liga gegenüber rein schwul-lesbischen Turnieren gewesen, so das Resümee. Bei EuroGames, Gay-Games oder bei dem von den Pirates unterstützten Kölner Come-Together-Cup (bei dem sie von 1997 - 2002 als Turnier – Gastgeberinnen eingebunden waren und den Titel 1998 und '99 holten) muss man lediglich pro Spiel 25 oder 30 Minuten spielen, ein Ligaspiel dauert aber nun mal 90 Minuten.

Inzwischen haben sich die Unity Pirates zwar aus Altersgründen aufgelöst (und in den Mighty Dykes ein Nachfolgerinnen-Team als Fußball-Frauen-Abteilung im SC Janus gefunden), sie nehmen aber zum Jubiläum mit den "Unity Pirates Oldstars" am 10. CTC teil. Das CTC-Orga-Team sagt: Welcome back!

(Einige Textpassagen aus einem Artikel von Wera Reusch – aus Stadtrevue 1998 – übernommen)

Anzeige

Individuell
BAKK'S
 KÜCHEN + CONCEPT

Köln
 Deutzer Freiheit 66
 Tel. 0221-98 03 40
 www.bakks.de

Starker Rücken – Super-Tore



Kieser Training ist die optimale Ergänzung für alle Sportarten – auch für Fußball:

- Kraft für Ihren Rücken
- Gezielter Muskelaufbau für Ihre Sportart
- Leistungsoptimierung durch spezielle Trainingsmethoden

Ein starker Rücken kennt keine Schmerzen

Testen Sie sich und uns! 8x im Raum Köln

Buchen Sie Ihr kostenloses und individuelles Einführungstraining unter www.kieser-training.com

KIESER TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

DIE TURNIER-SIEGER 1995 – 2003

SIEGER DES MÄNNER-FUßBALL-TURNIERS 1995 – 2003:

Die 6-maligen Seriensieger: **Polizei Köln**

Sieger 1995 – 2000

Sie durften den 1. Come-Together-Männer-Cup bereits behalten.



Die 2-maligen Turniersieger (und die ersten, die die „unschlagbare“ Polizei Köln im Finale 2001 mit 2:1 besiegen konnten): **Kölner Stadt-Anzeiger** Sieger 2001 und 2002



Endlich Turniersieger (nach 5-maliger Finalniederlage gegen die Polizei Köln): **Cream-Team-Cologne** (SC Janus) Sieger 2003 und somit Titelverteidiger

SIEGERINNEN DES FRAUEN-FUßBALL-TURNIERS 1997 – 2003:



Die 5-maligen Siegerinnen: **Sisters of no mercy** (aus Gummersbach) Siegerinnen 1997 und 2000 – 2003 Sie dürfen den Come-Together-Frauen-Cup nun endgültig behalten.



Die 2-maligen Siegerinnen: **Unity Pirates** (SC Janus) Siegerinnen 1998 und 1999

JK Klug



Für alle
Festlichkeiten
zum Verleih:

- Schankwagen
- Kühlwagen
- Zelte
- Zeltgarnituren
- Gulaschkanone
- Stehtische
- Stühle
- Gläser
- Zapfgeräte

SB-Markt & Getränke-Shop

Friedrich-Ebert-Straße 90, 50374 Erftstadt-Kierdorf

Telefon 0 22 35 7 8 55 32, Telefax 0 22 35 / 8 49 80



TURNIER-TEAMS IM FOTO-ÜBERBLICK

FRAUEN-TEAMS (ohne Gastgeberinnen- und Siegerinnen-Teams)

Von den neuen Teilnehmerinnen „11 Freundinnen“ aus Düsseldorf liegt leider noch kein Foto vor.

Kölner Gehörlosen SV



Jecke Lesben



Uni-Sportlerinnen



Schmucke Hecken



Janus ELFen



Paris - Arc en Ciel



LSVD (Ortsverein Köln)



Amicas Akademicas



Polizei Köln



VSK Köln

MÄNNER-TEAMS (ohne Gastgeber- und Sieger-Teams)

Von dem Teilnehmer „Filmdose Köln“ liegt leider noch kein Foto vor.

anyway hotshots



KALZ E.V.
Kölner Arbeitslosen Zentrum



Foreigner Boys



Kölner Gehörlosen SV



Radio Köln



VIVA / Brainpool



Kölnische Rundschau



FC Brasil



Fachklinik Flammersfeld



RTL



EINS LIVE



endemol

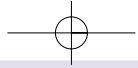


Otto Havestadt

Ihre freundliche und kompetente Gastronomie vertreten u.a. beim:

- Come-Together-Cup
- CSD Hamburg
- Straßenfest Schaafenstraße
- CSD Köln
- Kölner Lichter
- CSD Dortmund
- Ringfest Köln
- Altstadt-Fest Köln

Otto Havestadt
Tel.: 0160 - 97 95 58 34
www.ottos-imbiss.de



EHRUNGEN / ANERKENNUNGEN FÜR DEN CTC

KOMPASSNADEL 2002

Andreas Stiene bekam für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement, das er vor allem mit der Realisierung des Benefiz-Fußballturniers "Come-Together-Cup" seit 1995 gezeigt hat, die Kompassnadel 2002 beim traditionellen Empfang der Landesverbände "AIDS-Hilfe NRW" und "Schwules Netzwerk" am Sa., 6. Juli 2002 im KOMED (Mediapark Köln) verliehen. Das gesamte CTC-Orga-Team war anwesend und wurde mit in die Ehrung einbezogen. Eine weitere Kompassnadel-Ehrung für ihr jahrelanges, öffentliches Engagement für die Emanzipation von Lesben und Schwulen erhielt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von "Bündnis 90 / Die Grünen".



Goldener rik 2003 für "COME-TOGETHER-CUP"



Charity, Spaß-Fußball, Promi-Spiel, Biergarten und schrilles Show-Programm als Erfolgsrezept. Im schwul-lesbischen Szenemagazin rik haben die Leser/Innen bei der Wahl zum "Goldenen rik" keinen Zweifel gelassen, der CTC ist inzwischen Kult in Kölle.

In der Rubrik "Event des Jahres" belegte der CTC den 2. Platz hinter der Mega-Veranstaltung "Cologne Pride" (Kölner CSD). In der Rubrik "Szene-Macher des Jahres" belegt der CTC-Initiator und -Eventleiter, Andreas Stiene, sogar den 1. Platz.

Wir sagen jedenfalls DANKE an alle, die für unsere – mit viel Herzblut durchgeführte – Sport- und Spaß-Veranstaltung, abgestimmt haben. Diese Resultate ermutigen und motivieren das gesamte CTC-Orga-Team zusätzlich für das runde Jubiläum in diesem Jahr.

VOM TRAUM UND DILEMMA, EIN „MACHER“ ZU SEIN:

Man fühlt sich als Initiator und Eventleiter manchmal ein wenig wie Christoph Kolumbus. Man legt los und weiß nie so ganz genau wohin die Reise geht, man kommt an und weiß nicht so recht, wo man eigentlich gerade ist und das alles macht man am Liebsten mit dem Geld anderer Leute.

Die wichtigste Frage stellt sich dann aber erst nach der vermeintlichen Ankunft: Wie bekommt man diese unendlich verschiedenen Menschen (Helfer, Teilnehmer, Sponsoren, Unterstützer und Besucher) bloß alle unter einen Hut? Jetzt heißt es Managerqualitäten zeigen, aber wie...?

denn:

- ist man zu freundlich, will man sich anbiedern
- ist man zurückhaltend, gilt man als hochnäsiger
- arbeitet man viel, markiert man den Übertüchtigen
- arbeitet man weniger, mangelt es an Interesse
- delegiert man, spielt man den Generaldirektor
- delegiert man nicht, gibt man den Unersetzlichen
- ist man pünktlich, ist man ein Aufpasser
- kommt man zu spät, ist man ein schlechtes Vorbild
- trifft man schnelle Entscheidungen, ist man oberflächlich
- läßt man sich Zeit, mangelt es an Entschlusskraft
- wird man etwas langsamer, rieselt der Kalk
- ist man noch jünger, fehlt einem die Erfahrung
- hat man Erfolg, dann war es pures Glück
- läuft etwas schief, dann haben es alle schon im Voraus geahnt.

Dieser nicht ganz ernst gemeinte Beitrag sollte niemanden davon abhalten, seine eigenen Träume und Visionen zu verwirklichen. Denn in Wahrheit macht es wahnsinnig viel Spaß, mit der tollen Hilfe vieler Menschen etwas eigenes zu entwickeln und auch gegen Kritik auf die Beine zu stellen.

(Text: Anleihen bei Jürgen Sussenberger + ast)

**“Alle Menschen sind gleich”...
Manche haben nur mehr Freundinnen!**

SC Janus.
Über 60 Sportangebote
- 7 Tage die Woche.
Schau mal vorbei.

Infos: www.sc-janus.de
Mo u. Di 17-19 Uhr: 0221 - 925 59 30
Frankenwerft 35
50667 Köln

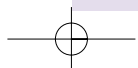
www.rikmagazin.de

CREAM-TEAM-COLOGNE
Jeden 3. Di. Benefizabend für Sportverein SC Janus e.V.

Phoenix

POWERED BY: **DAX**
Vollwert-Sport-Camp
CTC-COLOGNER-SUPPORT

| | | | |
|---|--|--|---|
| Sauna Düsseldorf Platanenstr. 11a (0211) 66 36 38 | Sauna Essen Viehofstr. 49 (0201) 248 84 03 | Sauna Köln Kettengasse 22 (0221) 257 33 81 | Sauna Köln Richard-Wagner-Str. 12 (0221) 258 1 58 |
|---|--|--|---|

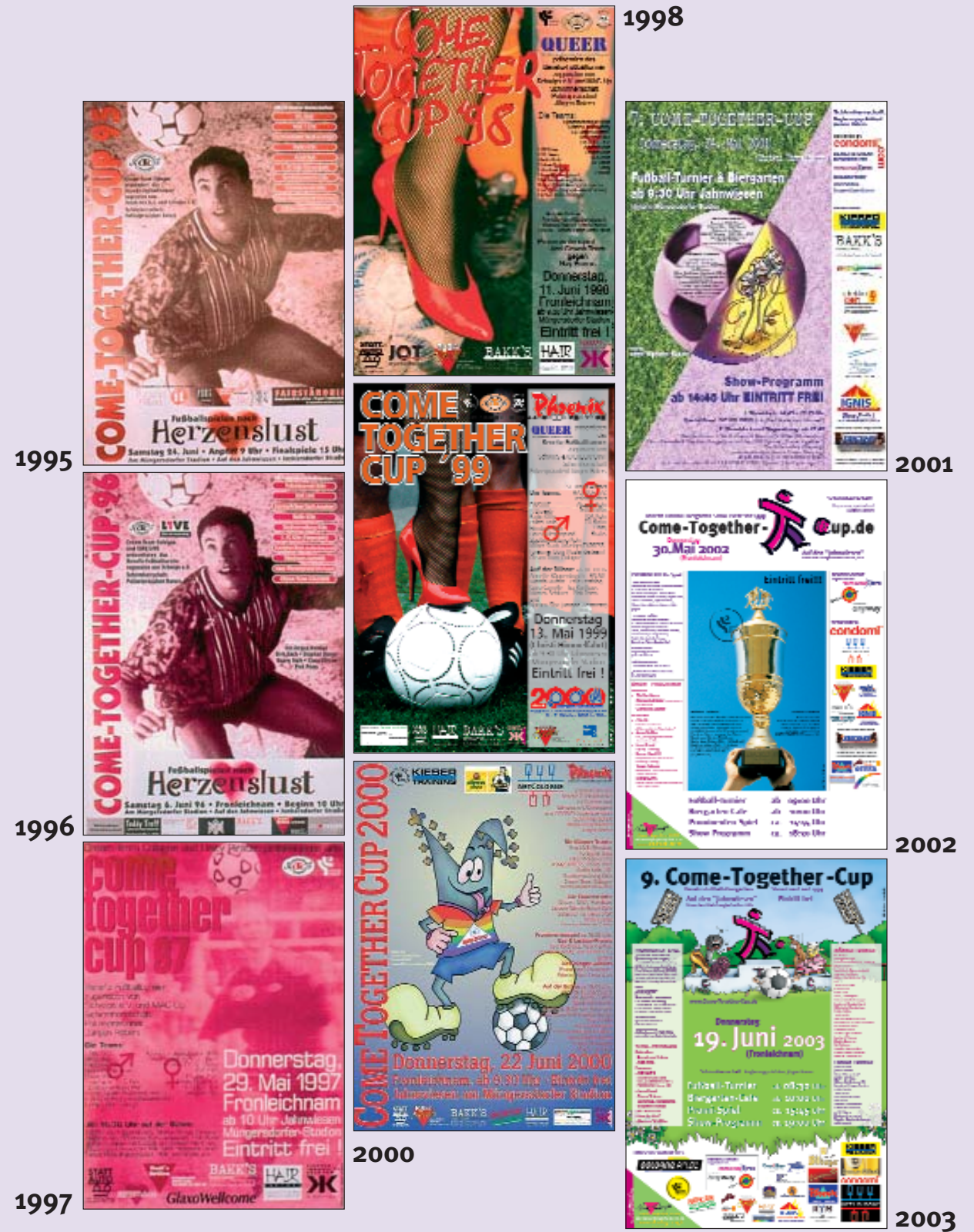


Girls who are boys
 Who like boys to be girls
 Who do boys like they're girls
 Who do girls like they're boys
 Always should be someone you really love

spex
DIE MAGAZIN FÜR POPKULTUR - MUSIKSPEZIELLE

Fotos: Kira Bunse für ninedaughtersandstereo.de

DIE CTC-PLAKATE VON 1995 – 2003



Mehr Informationen zu den Come-Together-Cups 1995 – 2003 erhalten Sie durch unsere CHRONIK unter: www.come-together-cup.de (Rubrik: Fotos & History)

KURIOSES / ZAHLEN / FAKTEN zum CTC

Insgesamt werden beim CTC 2004 etwa 720 Freizeit-Fußballer (40 Teams = 15 Frauenfußball-Teams / 25 Männerfußball-Teams), auf zusammen ca. 57.000 qm Jahnwiese (8 Spielfelder a 105 x 68 m), diesmal hoffentlich noch mehr als die 135 Tore beim CTC 2003 erzielen. Die Gesamtspieldauer aller 102 (65 Männerturnier- und 37 Frauenturnier-) Fußballspiele wird bei insgesamt ca. 2960 Minuten (knapp 50 Stunden) liegen.

Wer sich angesichts dieser Zahlen erstmal erholen möchte, kann Platz nehmen im Biergarten-Cafe (ca. 2.500 qm inkl. Infobereich) und sich auf den knapp 750 lfd. Meter Bierbank – ca. 1500 Sitzplätzen (300 Bänke an 150 Tischen) – von etwa 100 freiwilligen Helfern mit u.a. etwa 120 gespendeten Kuchen (ca. 1420 Kuchenstückchen) u. 110 Salaten (etwa

660 Portionen), 3.000 Würstchen, 700 Steaks, 3.500-4000 Liter Kölsch, 170 Kästen Wasser, 80 Kästen Cola, 50 Kästen Apfelschorle verwöhnen lassen. ...und falls nötig läßt man sich anschließend, gegen eine kleine freiwillige Spende zugunsten der Begünstigten, von den 6 ausgebildeten Physiotherapeuten behandeln. Im letzten Jahr waren das etwa 200 Behandlungen und Massagen (also 400 Beine), jetzt fragt aber bitte nicht wieviel Meter das waren..., denn auch Statistik hat glücklicherweise Grenzen!

Dieses tolle Szenario funktioniert natürlich nur bei entsprechender Witterung, deshalb heißt es auch diesmal wieder: „Daumen drücken für schönes Wetter“! (ast)

EASY DAYS OF LIFE



PROMI-SPIELE IM RÜCKBLICK

Seit 1998 ist das Promi-Spiel am Nachmittag ein absolutes Publikums-Highlight. Das Spiel wird immer sehr frech – und nicht ganz ernst gemeint – vom durchgeknallten Fußballexperten Alex Moll (Zitate seiner härtesten Sprüche s.u.) moderiert. Schiedrichter ist traditionell unser Schirmherr, Regierungspräsident Jürgen Roters.

Seit 2002 finden diese Spiele jährlich statt, anfangs nur alle 2 Jahre. Bisher spielten u.a. mit: Cordula Stratmann (Annemie Hülchrath), Jean Pütz, Peter Millowitsch, Volker Fried, Elfi Scho-Antwerpes, Marie Luise Nikuta, Thomas Hackenberg, Tayfun Keltel, Linus, Hannes Löhr und OB Fritz Schramma.

Folgende Begegnungen fanden statt:

- 1998 „Gay-Promis“ gegen „Anti-Gewalt-Team“
- 2000 „NetCologne Allstars“ gegen „Gay Promis“
- 2002 „One World Team“ gegen „FC Bunttes Köln“
- 2003 „Cologne Originals“ gegen „Imis United“

„Unbegreifliche Szenen spielen sich unter den Zuschauern ab, wildfremde Menschen, die sich nie zuvor gesehen haben, liegen sich jubelnd in den Armen“ (nach dem 4:3 durch Janus-Präsidentin Uli Breite).



„Was macht das Pferd...??? (Immer wieder in großer Verzweiflung ausgegufen, da Jonathan Briefs als Pink-Lucky Luke auf Jolly Jumper durch „robuste, relativ talentfreie Choreographie glänzte.“)

„Mit einem (leider nur einfachen) Rittberger erdrückt sich Annette Küppersbusch den Ball und zieht trotz übler Grätschversuche des Gegners mit geradezu katzenhafter Geschmeidigkeit davon.“



„Frau Nikuta, gibt es für die Strümpfe auch 'nen Waffenschein?“

„Das sieht gut aus, daraus könnte glatt 'ne schwere Zerrung werden.“

„One-World-Team“ gegen „FC Bunttes Köln“ CTC 2002



„Das ist ja gar kein Fußball was die da machen, die tun ja alle nur so als ob.“



OB Fritz Schramma bekam als Schiri zwischendurch zur Erfrischung ein lecker Kölsch gereicht! Alex Moll: „Der schießt sich heute ab, der Fritzemann“



„Elfengleich umschmeichelt Jean Pütz den Ball, um ihn im nächsten Moment filigran und doch bestimmt in Richtung gegnerisches Tor zu befördern.“ (Eine „üble Kerze“ wurde produziert – für Laien: Der Ball wurde „blindlinks“ ziellos in die Luft gedroschen.)

Wenn's um Leistung geht,
sind wir dabei!



Stadtwerke-Konzern Köln 

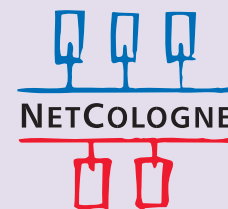
Energie · Mobilität · Transport · Sauberkeit · Freizeit 

PROMI-SPIEL 2004

Auch in diesem Jahr werden wieder fußballerisch eher übersichtlich talentierte Prominente ihre filigranen Künste unter Beweis stellen. In diesem Jahr treffen folgende Teams aufeinander:

„Bunte Mischung“

Elton
Linus
Isabel Varell
Thomas Hackenberg
Marie-Luise Nikuta
Elfi Scho-Antwerpes
Konstantin Neven DuMont
Hans Flock
uvm.
powered by



präsentiert von



„Herzenslust – Kickers“

Lola Lametta
Claus Vincon
Sascha Korf
Volker Beck
Sia Korthaus
Renee Gligee
Pink Poms
Coco Camelle
uvm.

aufgestellt von der AIDS-Hilfe NRW



DAS LIED VOM ANDERSSEIN

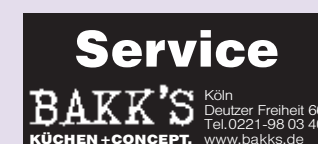
Im Land der Blaukarierten sind alle blaukariert.
Doch wenn ein Rotgefleckter sich mal dorthin verirrt,
dann rufen Blaukarierte: "Der passt zu uns doch nicht!
Er soll von hier verschwinden, der rotgefleckte Wicht."

Im Land der Rotgefleckten sind alle rotgefleckt.
Doch wird ein Grüngestreifter in diesem Land entdeckt,
dann rufen Rotgefleckte: "Der passt zu uns doch nicht!
Er soll von hier verschwinden, der grüngestreifte Wicht."

Im Land der Grüngestreiften sind alle grüngestreift.
Doch wenn ein Blaukariertes so etwas nicht begreift,
dann rufen Grüngestreifte: "Der passt zu uns doch nicht!
Er soll von hier verschwinden, der blaukarierte Wicht."

Im Land der Buntgemischten sind alle buntgemischt.
Und wenn ein Gelbgetupfter das bunte Land auffrischt,
dann rufen Buntgemischte: „Willkommen hier im Land!
Hier kannst du mit uns leben, wir reichen dir die Hand.“

(Leider viel zu selten gesungenes Kinderlied)



Jürgen Domian, Nighttalker

„COME TOGETHER –
MIT HERZENSLUST!“

Gegeneinander spielen, miteinander reden und
gemeinsam feiern! Auch in diesem Jahr wieder
mit Herzenslust gegen Diskriminierung und Prä-
ventionsmüdigkeit.



AIDS-Hilfe NRW e.V. · Hohenzollernring 48 · 50672 Köln
Fon 0221 925996-0 · Fax 925996-9 · reinhard.klenke@nrw.aidshilfe.de
http://www.herzenslust.info · http://www.nrw.aidshilfe.de

sponsored by www.netcologne.de

MOMENT OF SILENCE

Unser Moment of Silence (ca. 17.00 h) dient der Besinnung und dem Andenken an Menschen, die wir im Laufe der letzten Jahre durch Krankheiten, Kriege, Unglücksfälle oder Terror verloren haben.

Besonders die letzten Monate haben uns sehr und unmittelbar betroffen gemacht, da wir mit unserem ehemaligen Finanzverwalter Franz Schmitz und vor allem dem unermüdlichen CTC-Aufbaupionier Andreas Kubec (siehe Entstehungsgeschichte des CTC) langjährige Mitstreiter durch die Folgen von AIDS verloren haben.

Ebenso gedenken wir 2 weiterer verstorbener Freunde und Unterstützer aus den CTC-Anfängen, Rolf Haferkamp und Dieter Werker (beide vom ehem. Teddy-Treff).

Um dem für uns alle tragischen Umstand so gut als möglich gerecht zu werden, wird es in diesem Jahr, unter Beratung von Herbert Schäfer (Bühnen der Stadt Köln) erstmalig eine Kombination aus Schweigen, Musik mit der Sopranistin Banu Böke (Oper der Stadt Köln) und dem Streichorchester Archi di Colonia und einer optisch angemessenen Untermalung geben. Wir haben dazu die Themen: „You never walk alone“ und „Somewhere“ ausgewählt. Der Moment of Silence wird in diesem Jahr einen deutlich längeren Zeitraum (ca. 15-20 Min.) als in den Vorjahren einnehmen.

CTC 2001 – Hand in Hand, die Helfer, Organisatoren und der Schirmherr Jürgen Roters – „I believe I can fly“ (R. Kelly)



CTC 2002 – Arnd Sartor & Friends – „Imagine“ (J. Lennon)



CTC 2003 – Karen D. Savage – „Beautiful“ (C. Aguilera)



Andreas Kubec

19. März 1960 – 28. März 2004

Für Deine immer zuverlässige und tatkräftige Unterstützung in all den Jahren Come-Together-Cup, in denen wir immer auf Dich bauen konnten.

Danke!

– 1. CTC-Orga-Team (1995 - 1997) Rolf, Helge, Guido und Andreas –

Schluss mit den Mogelpackungen.



Wer verhindert, dass die rechtliche Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften und heterosexuellen Ehen vollendet wird, setzt Diskriminierung fort und verstößt gegen das Gleichbehandlungsgebot.

ColognePride 2004 / 19. Juni - 4. Juli / CSD Köln 2004 / 2. - 4. Juli

FantasyPride im Phantasialand / 19. Juni / Phantasialand in Brühl / Straßenfest Bermudadreieck / 26. - 27. Juni / Schaafenstraße /

CSD-Eröffnungsgala / 2. Juli / Maritim Köln / CSD-Straßenfest / 2. - 4. Juli / Kölner Altstadt / CSD-Parade / 4. Juli / Kölner Altstadt

Infos über alle Veranstaltungen des ColognePride und den CSD, sowie ihren Veranstalter KLuST

(Kölner Lesben- und Schwulentag e.V.) findest du unter: www.colognepride.de

cologne pride
2004

PRINZ
YOUR PERSONAL ACTIVITY GUIDE
www.prinz.de

BRAVEBOY
www.braveboy.de

Unterstützt durch:

UP-TOWN
www.up-town.de

BOX
www.box-online.de

STADT REVUE
KÖLN MAGAZIN
www.stadtrevue.de

DAS SHOW-PROGRAMM 1995-2003

Im Laufe der Jahre hat sich herausgestellt, dass sich beim Come-Together-Cup im abendlichen Show-Programm das „Who is who“ der schwul-lesbischen Unterhaltungs-szene trifft. Quasi ein Art „Best of Gloria-, Huber- und Rosa-Sitzung“. Dazu sind in den vergangenen Jahren mehr und mehr auch außerhalb der Szene prominente Musik-Gruppen unentgeltlich für die gute Sache aufgetreten, u. a. die Kolibris, COLÖR und Brings.

Auch die junge afrikanische Sängerin Tsega Tebege, mit einer Stimme wie Whitney Houston, begeisterte das Publikum mit ihren traumhaften Balladen von Mariah Carey, Jennifer Lopez und Celine Dion. Die Moderatoren des Show-Programms waren Klaus Bömeke, Sister George, Sascha Korf (vorm. Annette Küppersbusch), Bernd v. Fehr (vorm. Wanda Rumor), Pelle Pershing, Gloria del Castro, Marcos Schlüter und Sia Korthaus.



DAS SHOW-PROGRAMM 2004 – AB 19:00 UHR

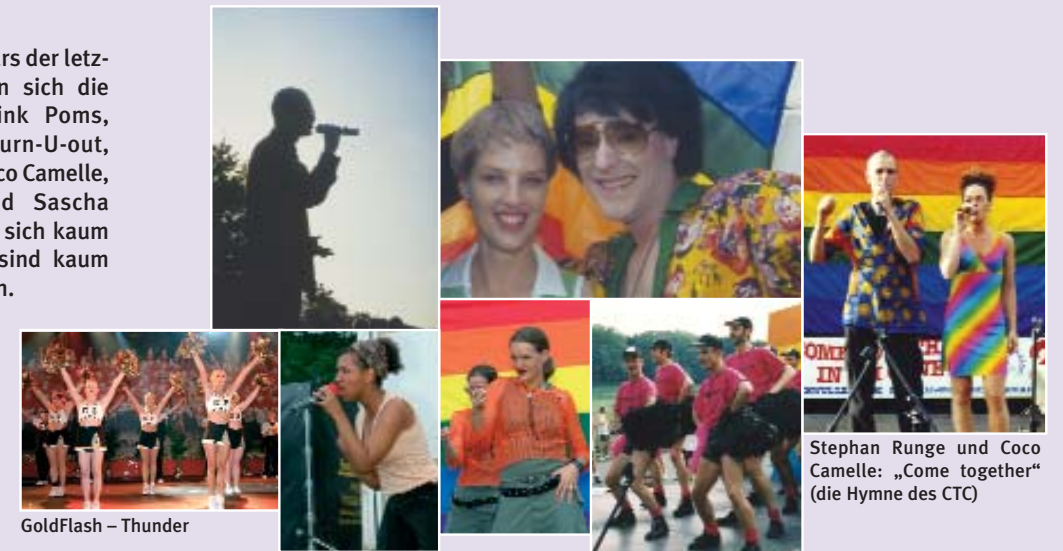
Ein – wenn nicht gar – das Jubiläums-Highlight in diesem Jahr beim 10. CTC auf der Jahnwiese sind ganz sicher die Bläck Fööss.



Kurz-Auftritt der
Bläck Fööss
(ca. 25 – 30 Minuten)

Auch viele tolle Stars der letzten 9 Jahre geben sich die Ehre, u.a. die Pink Poms, Tsega Tebege, turn-U-out, Stephan Runge, Coco Camelle, Sia Korthaus und Sascha Korf. Einige haben sich kaum verändert, andere sind kaum wieder zu erkennen.

Moderation:
Marcos Schlüter
und
Alex Moll.



GoldFlash – Thunder

Stephan Runge und Coco Camelle: „Come together“ (die Hymne des CTC)



Birken
Apotheke

www.birkenapotheke.de

E-mail: Info@Birkenapotheke.de
Hohenstaufenring 59, 50674 Köln.
tel: 0221.240.22.42, fax 0221. 240.22.41

Inh. Erik Tonberken Mo-Fr 8h-20h · Sa 9h-16h www.DAHKA.de



Danke für den
gespendeten
Hauptpreis
beim TORWAND-
SCHIEßEN!

www.sterntours.de
Köln 0221-272 9060

Eltener Str. 1 • 46446 Emmerich

Tel. 02822-914568-0

Fax 02822-914568-23

Ignis-Brandschutz@t-online.de



EIN SPONSOR PACKT AUS ODER Das Spendentrauma der Friseurin

Jedes Jahr das gleiche Spiel: Weihnachten ist knapp vorbei und ich denke ich hab das Schlimmste hinter mir, da erblicke ich irgendwann im Anmeldebuch den Namen Andreas Stiene!

Sofort werden hektisch die Kalender rausgesucht und ich werde mir bewusst: Oh Gott, Fronleichnam ist nicht mehr lange hin und damit ist auch das Thema klar, was die Zeit des Haarschnittes bestimmen wird: Spenden, Spenden, Spenden!!!

Dann ist es soweit: Das personifizierte Spendentrauma in Person von Andreas betritt den Salon! Die Klinke noch in der Hand und die Jacke noch nicht am Haken schon die Frage: "Nahhhhaaaaaa Isa??? Willste aufs Plakat??!"

Und ob ich will !!!

Er nennt den Preis und mir fällt reflexartig und völlig entgeistert die Schere aus der Hand!

Vorsorglich bereit gehaltene Negativ-Bilanzen der letzten Jahre, Erklärungsbriefe vom Steuerberater oder beglaubigte Pfändungsurkunden, all dies kann ihn nicht von seiner unermüdlichen Sammel-Mission, was Spenden für den CTC angeht, abbringen!

Er bekundet zunächst echtes Mitleid, ist aber im Grunde erbarmungslos und macht mir, wie befürchtet, eines seiner „unwiderstehlichen Spezial-Angebote“:

„Für 100,- Euro kommste hinten auf die Plakat-Rückseite!!! An manchen Stellen, z. B im Ex-Corner, hängen die Plakate ja manchmal auch im Fenster und man kann sie dann auch

von der Rückseite sehen... das hinten nur ein Negativ-Abdruck möglich ist, versteht du doch sicherlich, gell Isa? Aber vergiß nicht den einzigartigen Werbe-Effekt und du tust wenigstens einmal im Jahr was Gutes!“

Na klar! Suuuuuuuuper Andreas! Und nochmal tausend Dank für so ein unglaublich kreatives Individual-Angebot.

Aber was tut man nicht alles für den guten Zweck und den heiß begehrten Platz auf

der Plakat-Vorderseite? Also flugs für 1-2 Monate mit dem Rauchen aufgehört, die Löhne rigoros gekürzt und schon ist die Spende zusammengekratzt und ich habe meine Ruhe bis, ja bis wieder Weihnachten knapp vorbei ist.

Isa Kovarik, www.HAIRFACTORY.de



Ihnen fehlt die Zeit sich um schöne Präsente für Ihre Kunden zu kümmern?

Oder Sie sind auf der Suche nach originellen Give-Aways für Messen, Mailings, Events etc. ?

Dann haben Sie ihn gefunden:

HBW - Ihren kompetenten Partner für Ideenfindung und Umsetzung im Bereich Promotion- und Präsentenservice.

KALTENBORNWEG 20 · 50679 KÖLN
TELEFON (02 21) 81 49 41 · FAX (02 21) 81 43 19
E-Mail: info@hbw-werbeidee.de · www.hbw-werbeidee.de

COME-TOGETHER-BENEFIZ-WOCHENENDE

„Happy Birthday Sports-Party zum 10. CTC“

Sa., 12. Juni 2004

im Limelight, Köln Einlass: ab 16.00 Uhr



Eröffnungsfeier zur Fußball-EM 2004: ca. 16.30 Uhr
Eröffnungsspiel: Portugal – Griechenland
auf Großbildleinwand (3 x 4 m) Anstoß: 18.00 Uhr

anschl. schrilles Show-Programm

u.a. mit COLÖR, Art of Mouth, Karen D. Savage & Company, Joia, Lesb. Tanzmariechen, turn-U-out und Isabel Varell Beginn: 20.00 Uhr

Party bis zum Abwinken mit
u.a. DJ Ralph Rosenbaum ab 22.30 Uhr

Eintritt: 7,- € + VVK-Gebühr
Karten erhältlich bei KVS (01805 – 587 842)
und an allen bekannten VVK-Stellen

Besonderes Angebot: „Ein (H)Ort für Fußball-Muffel“

- separate Lounge-Bar, ganz ohne Fußball
- Live-Klaviermusik und Chill out-Klänge vom Feinsten
- Augen- u. Ohrenschaus im denkmalgeschützten Ambiente.



www.limelight-koeln.de

KVB-Linie 7 Rtg. Frechen, KVB-Linie 1 (Haltestelle Junkersdorf)
+ Bus 143 (Haltestelle Eichenstr./Limelight) nutzen!

turn-U-out



Ute von COLÖR

Wir gratulieren zum 10. Come-Together-Cup



Termine der Rosa Sitzung 2005:
14.+15.1. / 21.+22.1 / 28.+29.1

Zum 11ten Mal das „Karnevalistische Jubiläum“ im Limelight

Der CTC bedankt sich bei Peter Giffels (Rosa Sitzung)
für die tolle Deko bei der „Happy Birthday Sports-Party“.

GUTSCHEIN

für ermäßigten Eintritt:

5,- €

Ausschneiden und beim Come-Together-Cup am Do., 10. Juni 2004 eintauschen oder AB SOFORT im Infoladen „Checkpoint“ – Nähe Heumarkt, Köln – einlösen (solange das Kartenkontingent reicht).



WEITERE STATEMENTS VON TEAMS

Die Frauen vom 2. Platz

Vor knapp 10 Jahren beschloss eine kleine Gruppe fußballbegeisterter Kölner Polizistinnen, sich zu einer Mannschaft zusammenzufinden, um hin und wieder zusammen zu kicken.

Aus dem – anfänglich – ungeordneten Haufen entstand die Behördenmannschaft des PP Köln. Das Team besteht zurzeit aus etwa 25 Spielerinnen. Wir spielen in keiner Liga und treffen uns lediglich zu 3 bis 4 Anlässen im Jahr. Angefangen von unseren polizeiinternen NRW-Landesmeisterschaften, die alle zwei Jahre stattfinden und die wir inzwischen 3 Mal in Folge gewonnen haben, bis hin zum Come-Together-Cup, womit wir beim Thema wären...

1997 nahmen wir erstmalig, auf Bitte unseres damaligen Polizeipräsidenten und Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Roters, am Come-Together-Cup teil. Schon damals waren wir begeistert von dieser Veranstaltung, in welcher es gelang, Menschen aller Gesellschafts-

schichten und -gruppen bei Sport und Unterhaltung in einer freundlichen und lockeren Atmosphäre zusammenzubringen- und dies auch noch für einen guten Zweck.

Seitdem steht der CTC jedes Jahr fest auf unserem Terminkalender. Sportlich gesehen könnte man mit den Worten eines berühmten Fußballers sprechen: CTC ist, wenn 22 Frauen einen ganzen Tag hinter dem Ball herlaufen und am Ende immer die Polizistinnen Zweite werden.

Natürlich freuen wir uns darauf, auch in diesem Jahr wieder den Versuch starten zu können, dieses Gesetz zu durchbrechen. Den Organisatoren und Veranstaltern gratulieren wir herzlich zum 10-jährigen Jubiläum dieser tollen und einzigartigen Veranstaltung und wünschen, dass es ihnen auch weiterhin gelingt, uns allen mit dem CTC so viel Freude zu bereiten.

In diesem Sinne grüßen die Kölner Polizistinnen

Fußball ist unser Leben

Fußball ist wie das Leben: manchmal langweilig, hart und ungerecht. Und manchmal wunderschön. Dann wendet ein genialer Pass das Spiel, dann glückt die Traumkombination, dann läuft der Ball, dann zaubern sie, dann Flanke, Kopfball – Tooor. Von diesen Momenten lebt der Fußball, von den Überraschungen, den Unwägbarkeiten. Auf dem Rasen ist – immer noch – alles möglich. Herrscht ein eigenes Gesetz, obwohl der Fußball immer stärker unter Druck gerät. Doch Leidenschaft ist unkontrollierbar: Ideen rund um das Leder kommen und gehen, wenige bleiben – ein Trauerspiel. Der Fußball aber lebt weiter.

„Wenn ich mal das Ergebnis weglasse, war die Bilanz sehr positiv.“ (Erich Ribbeck)

Fußball ist auch ein Feld für Statistiker, für Zahlengläubige. Zahlen dokumentieren die Vergangenheit, vielleicht die Gegenwart, aber sicher nicht die Zukunft. Wer vom „eindeutigen Ergebnis“ spricht ist hochgradig naiv.

Je schöner eine Tabelle, desto mehr sind wir bereit ihr zu glauben. Zahlen machen es uns einfach das Spiel zu verstehen. Unter unglaublichen Einsatz werden Spielverläufe vorausberechnet, Ergebnisse prognostiziert und trotzdem wird das Spiel ein Flop.

„Ou ou ou wou wou mmmh mmmh ou ou ou! Das war haarig.“ (Gottfried Weise)

Faszination kann man nicht erklären. Wer es versucht, denkt nur ans Ergebnis. „Come Together“ lautet die Taktik. Sie braucht keine Superstars, keine weitere Erklärung. Einfach selbst sehen, die Faszination erleben und mit anderen teilen. Wir gratulieren dem Come-Together-Cup zum 10-jährigen Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Freimuth und La Corte, EYELAND, Agentur für Strategie, Design und Kommunikation.

Die Stadtwerker beim CTC

Wir sind die Fussballmannschaft der Stadtwerke Köln und bestehen nicht nur aus Stadtwerke-Mitarbeitern, sondern auch aus Ex- und Konzern-Mitarbeitern (GEW, KVB etc.) Im letzten Jahr waren wir zum ersten Mal Teilnehmer des Turniers. Wir stellten ein gemeinsames Stadtwerketeam mit den Stadtentwässerungsbetrieben der Stadt Köln und erreichten einen hervorragenden 13. Platz vor NetCologne, die die Vorrunde nicht überstanden! (Schadenfreude, weil NetCologne – gehört auch zu unserem Konzern – uns im Mai 2003 mit 8:1!!! geschlagen hatte).

Bei uns lief es beim CTC 2003 allerdings erst, nachdem wir um 11:00 h das erste lecker Fäßchen Kölsch anschlugen. Ein wenig Doping muß halt sein.

Kölsch steht ja Gott sei Dank (noch) nicht auf der Dopingliste. Nicht nur das Turnier war super organisiert, auch das ganze Drumherum war klasse! Selbst der Wettergott hat mitgespielt.

Von hier aus, bei dieser Gelegenheit, nochmals ein Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Wir freuen uns auf das diesjährige Turnier und hoffen auf gutes Wetter. Aber egal wie das Wetter auch wird – dabei sein ist alles!
Christian Stohwasser (SWK)

Die Bunte Liga Köln

15 Jahre sind nunmehr vergangen, seit die Bunte Liga gegründet wurde. Damals gab es viele Mannschaften, die irgendwo auf dem Grüngürtel herumklickten, auf irgendwelche improvisierten Tore schossen und gerne auch mal auf richtigen Fußballplätzen spielen wollten.

1989 beschlossen dann sechs Teams nach Aachener Vorbild eine Bunte Liga zu gründen. Dies waren die Teams Roter Hammer, Petermann Stadtgarten, Grand Hotel Abschts, Hysteriker, Zombie Zollstock und Calamars International. Die meisten Spieler entstammten einer linksalternativen Szene, die nicht darauf erpicht waren, sich irgendwo dem geregelten Betrieb des DFB anzuschließen, wobei manch einer sogar eine kleine Vereinskarriere hinter sich hatte. Binnen weniger Jahre wurden aus 6 erst 11, dann 18 und schließlich 48 Mannschaften. Wollten wir früher möglichst keine Regeln und am liebsten ohne Schiri spielen, so geht das heute leider nicht mehr. Der Ehrgeiz ist doch gewaltig gestiegen, der Einsatz mitunter ebenfalls.

Geblieben ist nach wie vor, dass bei der Bunten Liga total unterschiedliche Mannschaften aufeinandertreffen. Bei uns können die Teams ganz nach persönlicher Zielsetzung ihren Ehrgeiz voll ausleben oder sich eher auf einen „gemütlichen“ Kick freuen (Unterteilung der Hauptrunde in eine sog. „Champions-League“ und einen sog. „UI-Cup“).

Das in der Bunten Liga auch viele richtig gute Fußballer mit einem gewissen Restehgeiz spielen, zeigen wir nun bereits im 3. Jahr beim Come-Together-Cup mit unserem -extra für dieses Turnier gegründeten- Team

„Bunte Liga- Allstars“ (eine Art bunt gemischtes „Best-of-Team“ aus den 48 BuLi-Mannschaften).

Mit dem schwulen Cream-Team-Cologne hat sich der BuLi Köln seit der Saison 1997/98 eine Mannschaft angeschlossen, die sicherlich zu den besten Fußball-Teams in der Bunten Liga zählt (u.a. BuLi-Pokalsieger 2001 + 2003) und eine echte Bereicherung ist. Allerdings ist es doch für manch einen überzeugten BuLi-Verfechter etwas befremdlich, dass das Cream Team richtig trainiert und das sogar mit einem echten Trainer. Für unsere fußballerische Heimat, die Jahnwiese, haben wir eine Aktion „Rettet die Jahnwiesen“ gestartet um dafür zu sorgen, dass sie dem Breitensport weiter uneingeschränkt zur Verfügung steht. Dank unserer von Markus hervorragend gestalteten Internetseite kann sich jeder über alles aktuell informieren, was bei uns so alles passiert (www.Bunteligakoeln.de).

Mittlerweile haben wir regelmäßig im Sommer ein kleines Highlight, unser „Bunte-Liga-Kleinfeld-Turnier“, welches von Markus, Birgit und Rudolf C. toll organisiert wird und allen Teams unheimlich viel Spaß macht. Abschließend möchte ich Andreas Stiene und seinem Orga-Team ganz herzlich im Namen der gesamten BuLi gratulieren, dass sie so ein Mega-Event wie den Come-Together-Cup Jahr für Jahr perfekt vorbereiten und durchführen. Von solchen Zuschauermassen können wir nur träumen. Wir freuen uns sehr, dass wir mitwirken dürfen und wünschen uns für alle Beteiligten noch ganz viele erfolgreiche Come-Together-Cup's.

Rudolf von Schorlemer (BuLi Köln – Gründer)

Köln bewirbt sich um die Gay Games 2010

Der Startschuss ist gefallen!

Wir wollen 12.000 Gästen aus aller Welt im August 2010 eine unvergessliche Sport- und Kulturwoche bereiten.

Zieht mit uns an einem Strang, um gemeinsam für Köln das Rennen zu machen.

GAMES COLOGNE 2010



Mehr Informationen unter www.games-cologne.de

CTC-SPEZIALANGEBOTE

Come-Together-Coffee-Cup für 4,50 € oder 3 Bons



Seit dem letzten Jahr bieten wir den CTC an. Dieser Kaffeebecher kostet uns 1,98 Euro, so dass gute 2,50 Euro/pro Becher direkt den begünstigten Institutionen zu Gute kommen.

Der Erwerb ist ganz einfach: Lecker Kaffee im Coffee-Cup holen, 4 Bons abgeben, Kaffee austrinken, Becher behalten. Bei Rückgabe 3 Bons/ Pfand zurück.

Der Coffee-Cup ist darüber hinaus ganzjährig im Checkpoint erhältlich, und zwar zum Preis von 4,50 € – dieser Erlös geht ebenfalls den Begünstigten des CTC zu.

GANSER-PITTERMÄNNCHEN (10 Liter) – spart Zeit und Geld!

Auch in diesem Jahr bieten wir, speziell für die Teams und größere Gruppen, das preiswerte PITTERMÄNNCHEN zum Selberzapfen am Tisch an. Außerdem kann dieses Angebot helfen unsere obligatorischen Warteschlangen an den Bierständen etwas zu verkleinern.

Unser Angebot zum 10. CTC: 50 Glas Kölsch für 65,- € (statt regulär 75,- €)

Zuzüglich 35,- € Pfand für unsere Zapfgarnitur = das PITTERMÄNNCHEN, ein Kranz mit Kölsch-Gläsern und ein Zapfhahn.



Weisshausstr. 21
50939 Köln
Tel.: 0221 / 44 24 20
Fax: 0221 / 41 51 57

info@tz-weisshaus.de
www.tz-weisshaus.de



Anzeige Möker Merkur Druck

1/2 Seite

sommerblut
Internationales Kulturfestival
9. Juni - 17. Juli 2004
KULTUR
hautnah

BIENNALE BONN DINGERS Holiday Inn KIESER TRAINING

Köln-Ticket 0221-2801

alle Infos unter www.sommerblut.net

SOMMERBLUT 2004

Köln. Bereits zum dritten Mal findet vom 9. Juni bis 17. Juli 2004 das Sommerblut-Festival in Köln statt. Mit Georgette Dee, Désirée Nick, den Geschwistern Pfister und Lilo Wanders präsentiert Veranstalter Rolf Emmerich erneut die großen Stars der Kleinkunstszene. Das Programm unter Schirmherrschaft von Regierungspräsident Jürgen Roters bietet erstmals 25 Veranstaltungen und verteilt sich auf mehrere Orte wie Limelight, Gloria, Theaterhaus und Freies Werkstatt-Theater. Durch eine Partnerschaft mit der Biennale gibt es erstmals auch Auftritte in Bonn. Über das genaue Programm informiert die neu gestaltete Website

www.sommerblut.net

FAQ – OFT GESTELLTE FRAGEN

Ist das Fußball-Team von z.B. RTL oder der Polizei eigentlich auch schwul?

Beim Männer Fußball-Turnier sind bis auf das gastgebende Cream-Team-Cologne und die anyway-hotshots, alle anderen Mannschaften „reine“ Hetero-Teams! Bei dem Frauen-Turnier sieht das schon wieder ganz anders aus. Da wie jeder – außer dem DFB – weiß im Frauen-Fußball der Lesben-Anteil überdurchschnittlich hoch ist, haben wir derzeit 7 lesbische Teams beim Turnier dabei.

Wie ist der CTC strukturiert (Rechtsform)?

Rechteinhaber und Lizenzgeber ist der CTC-Initiator und -Eventleiter Andreas Stiene. Die Veranstaltung läuft auf Lizenzvergabe-Basis. Die Lizenz wird nur an gemeinnützige, soziale Vereine oder Projekte vergeben (aktuell: SchwIPS e.V. – Schwule Initiative für Pflege und Soziales). Die Haftung und das gesamte Rechnungswesen liegt beim Lizenznehmer. Unser Event ist auf die pragmatische Durchführung mit einem kleinen Orga-Apparat ausgelegt. Für die Organisation ist allein das CTC-Orga-Team unter Leitung von Andreas Stiene zuständig.

AUSBLICKE

THE ONLY THING CONSTANT IS CHANGE

Kurzfristiger Ausblick

Derzeit beschäftigt sich das CTC-Orga-Team mit Überlegungen, wie zukünftig mit den Team-Wartelisten (akt. 8 Frauen- und 12 Männer-Teams) umgegangen wird. Da eine Erweiterung aufgrund Kapazitätsgrenzen nicht mehr möglich ist, wird über einen „Auffrischungsmodus“ nachgedacht. Minderheiten-Teams werden dabei nach wie vor bevorzugt berücksichtigt.

Langfristiger Ausblick

1. Übertragung der Event-Idee auf weitere Städte (Multiplikation/Roll-out)
 - Prüfung geeigneter Konzepte sowie der Anpassungsnotwendigkeiten an die jeweiligen Orte (keine 1:1-Umsetzung von Köln)
 - Fokussierung auf die Idee der Minderheiten-Integration (z.B. auch Verantwortlichkeit der jeweiligen Minderheit vor Ort)
 - Erste Kontakte ins Ruhrgebiet und nach Berlin bestehen
2. Suche eines passenden bundesweiten Sponsors (mit „social touch“)
3. Veränderung der Rechtsform (Institutionalisierung)
 - Prüfung von anderen Rechtsformen (z.B. Verein, Stiftung) statt Lizenzvergabe an gemeinnützige Vereine oder Projekte
 - Ziel: Sicherung der Nachhaltigkeit unabhängig von Einzelpersonen

- Kompetenz im Firmenverbund -



events • marketing • promotion

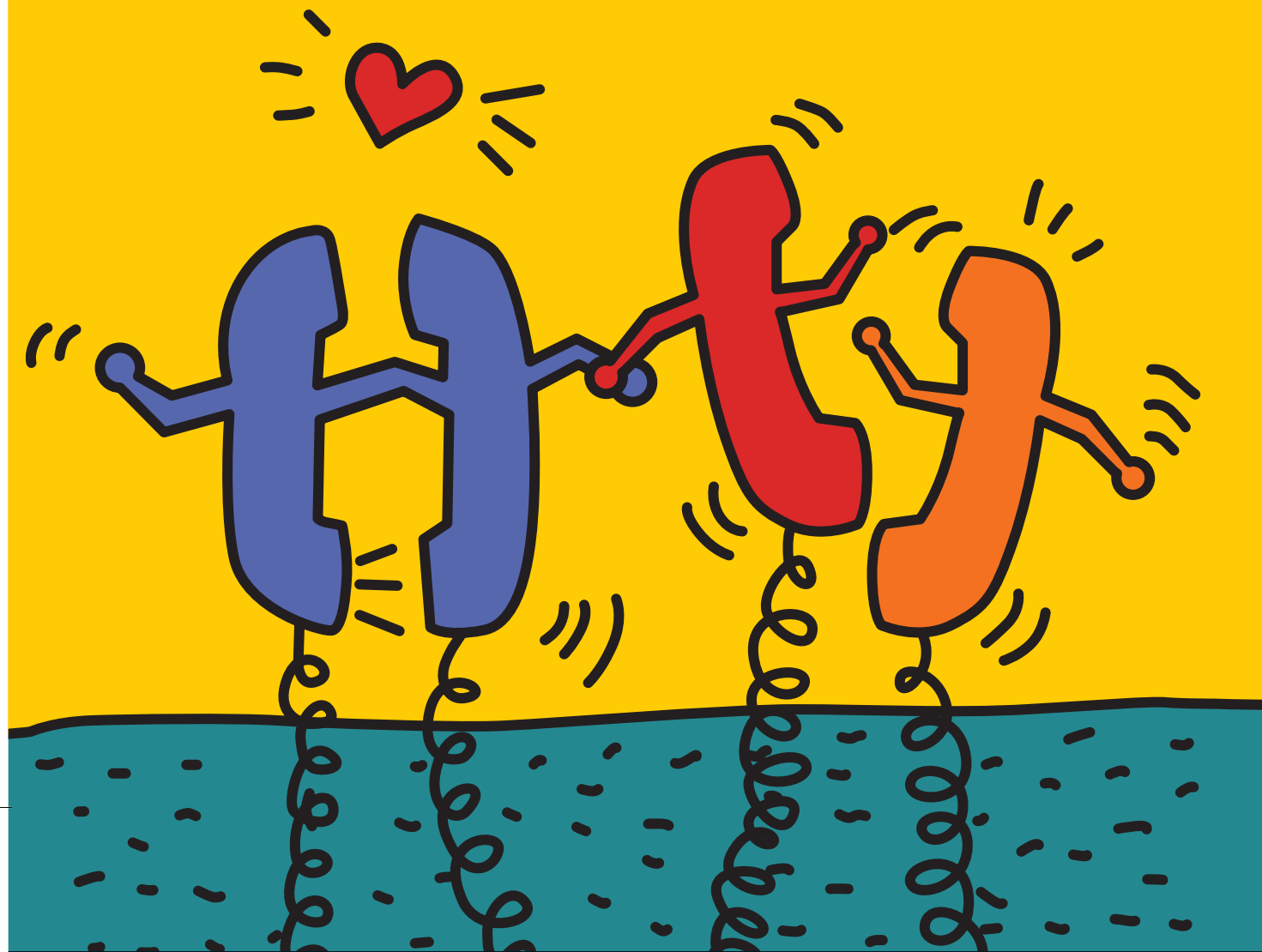
multi.music
Booking von Top-DJs und bekannten Künstlern
z.B. Ade Roi, Colör, Tsega Tebege...

TK Bühnentechnik
Technik für Events (z.B. Come Together Cup), Bands und Künstler (u.a. im Kölner Karneval) sowie Beschallung von Festwagen (CSD)

action rent
Verleih von Attraktionen und Spielen, z.B. Bull-Riding, Bungee-Trampolin, Hüpfburgen...

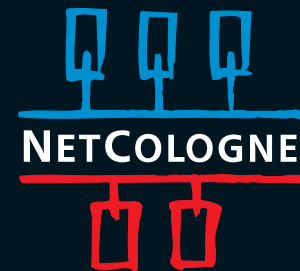
- powered by entertain-management -

Kontakt:
entertain-management
Im Mediapark 10 • 50670 Köln
Tel. 0221-7392970 • Fax 0221-7392971
eMail: service@entertain-management.de
www.entertain-management.de



Come-Together and get the Cup

Jede Menge Tore, super Wetter
und viel Spaß auf den Jahnwiesen.
Wir gratulieren zum 10-Jährigen.



Info 0800-2222-800 www.NetCologne.de